

Steirische Statistiken



Steiermark Arbeitsmarkt 2013

Heft 3/2014



Abteilung 7 Landes- und Gemeindeentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Arbeitsmarkt 2013

Vorwort

Die ersten Jahresdaten, die auf Bundesländerebene vorliegen, sind die des Arbeitsmarktes. Das Jahr 2013 zeigt im Vergleich zum Jahr 2012 eine negative Entwicklung: Die Arbeitslosenquote nach der österreichischen Methode stieg in der Steiermark von 6,8% im Jahr 2012 auf 7,4%, liegt damit aber weiter unter dem Bundeswert von 7,6%.

2013 konnte zwar die Zahl der unselbständig Beschäftigten leicht gesteigert werden, aber die Zahl der Arbeitslosen stieg stärker an.

In allen steirischen Bezirken war im Jahr 2013 ein Anstieg bei den Arbeitslosenquoten zu verzeichnen. Steiermarkweit konnte die Anzahl der unselbständig Beschäftigten gegenüber dem Jahr 2012 weiter gesteigert und damit ein neuer Rekord bei der Beschäftigtenzahl erzielt werden.

Der diesjährige Bericht geht wieder verstärkt auf die Steiermark und die Arbeitsmarktsituation in den Bezirken ein. Ebenfalls findet man im Anhang wieder die Arbeitslosenzahlen nach Geschlecht auf Gemeindeebene.

Graz, im März 2014

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

58. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A7 Landes- und Gemeindeentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigegeführten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Arbeitsmarkt 2013

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE – ZUSAMMENFASSUNG	5
2	STEIRISCHER ARBEITSMARKT 2013	6
2.1	Erwerbspersonen und Erwerbstätige.....	6
2.2	Unselbständig Beschäftigte.....	9
2.3	Arbeitslosigkeit.....	13
2.3.1	Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode	13
2.3.2	Anstieg der Arbeitslosigkeit	15
2.3.3	Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht.....	16
2.3.4	Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien	19
3	REGIONALER ARBEITSMARKT 2013	20
3.1	Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene	20
3.1.1	Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft.....	21
3.2	Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene	22
3.2.1	Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter	28
3.2.2	Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft.....	31
3.3	Schulungsmaßnahmen in den Bezirken	33
3.4	Offene Stellen in den Bezirken	34
4	AKTUELLE SITUATION VON BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIERMARK.....	36
4.1	Aktuelle Entwicklung in den Bezirken – Jänner und Februar 2014	37
5	LITERATURVERZEICHNIS.....	43
	Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinde	45
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980.....	69

Steiermark – Arbeitsmarkt 2013

Erich Kollegger

1 Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- **2013** betrug die **Arbeitslosenquote in der Steiermark nach österreichischer Berechnungsmethode 7,4%** (2012: 6,8%) und lag damit weiter unter dem Bundeswert von 7,6%. Die Arbeitslosenquote der **Männer** betrug **7,9%**, die der **Frauen 6,9%**.
- Nach der **internationalen Methode** zur Berechnung der **Arbeitslosenquote** liegt die **Steiermark** nach den derzeit aktuellsten Daten bei **4,0%** im Jahr 2013 (Österreich 4,9%). Damit weisen die Steiermark und Österreich im internationalen Vergleich sehr gute Werte auf (EU28 10,9%).
- Im Jahresdurchschnitt **2013** waren in der Steiermark **38.708 Personen arbeitslos**, das waren um **+10,3% mehr als 2012**.
- Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Frauen** betrug im Jahr **2013 67,2%** (2012: 66,2%), die der **Männer** lag bei **77,3%** (2012: 78,6%).
- Bei den Beschäftigten wies die Steiermark im Jahr 2013 mit 10,6% weiterhin den **geringsten Ausländeranteil** auf (Österreich: 16,0%). Der **Anteil der Ausländer** an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2013 **17,1%** (Österreich: 23,2%), die Arbeitslosenquote der Ausländer 11,5% (Österreich: 10,7%).
- Der **Anteil der Jugendlichen** (15 bis unter 25 Jahre) an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2013 15,2% und war damit niedriger als 2012 (15,6%), die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe betrug 8,0 % (2012: 7,3%). Niedriger gegenüber dem Vorjahr war auch der Anteil der **25- bis unter 50-Jährigen** mit 61,7% (2012: 62,8%), die Arbeitslosenquote war mit 7,2% (2012: 6,6%) etwas geringer als insgesamt. Weiter gestiegen ist 2013 der Anteil der Arbeitslosen **ab 50 Jahre** (von 21,6% 2012 auf 23,0% 2013), die Arbeitslosenquote beträgt 7,8% (2012: 7,0%).
- Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** betrug 8.285 und war um 13,4% **niedriger** als 2012. 44,2% der Langzeitarbeitslosen waren **über 50 Jahre** alt.
- **80,7% der Arbeitslosen** in der Steiermark hatten **keine Ausbildung**, die **über Pflichtschule oder Lehre** hinausreicht.
- **In allen steirischen Bezirken** gab es im Jahr 2013 einen **Anstieg der Arbeitslosenzahlen und -quoten**. Die höchste Zunahme der Arbeitslosenquote gab es in Graz-Stadt mit +1,1 Prozentpunkten.
- **Die höchsten Arbeitslosenquoten** unter den steirischen Bezirken wiesen 2013 **Graz-Stadt mit 11,0%, Leibnitz mit 8,2% sowie Murtal und Leoben mit jeweils 7,8%** auf, die **niedrigste Weiz mit 4,7%**.

2 Steirischer Arbeitsmarkt 2013

Im Jahr **2013 stieg die Anzahl der Erwerbspersonen** (Erwerbstätige und Arbeitslose zusammen) um +3.200 Personen bzw. +0,5%, wobei es bei den Männern einen Rückgang um 1.700 Personen (-0,5%) und bei den Frauen einen Anstieg um +4.900 Personen (+1,7%) gab. Die Zahl der Erwerbstätigen ging um 0,3% zurück und die Zahl der Arbeitslosen stieg um +24,9% (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1

Steiermark: Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose von 2008 bis 2013 (in Tsd.)									
Jahr	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Arbeitslose		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2008	607,0	332,5	274,6	586,5	321,1	265,5	20,5	11,4	9,1
2009	609,8	328,8	281,0	581,9	312,8	269,1	27,9	16,0	12,0
2010	615,2	328,9	286,3	589,4	315,2	274,2	25,8	13,7	12,1
2011	622,3	334,6	287,6	602,0	323,7	278,3	20,2	10,9	9,3
2012	619,0	338,0	281,0	598,9	328,3	270,6	20,1	9,7	10,4
2013	622,2	336,3	285,9	597,1	323,2	273,9	25,1	13,1	12,0

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

2.1 Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der **Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung** (siehe dazu Tabelle 2, wobei in der Bevölkerung die Präsenz- und Zivildienerr nicht berücksichtigt sind), hatte anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, bis zum Jahr 2011 eine steigende Tendenz und ging im Jahr 2012 wieder zurück. Im Jahr 2013 kam es wieder zu einem Anstieg. Das Labour-Force-Konzept geht nicht von der Gesamtbevölkerung, sondern von der Gesamtheit aller in Privathaushalten lebenden Personen aus. Dieses Konzept basiert auf der Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen und wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwendet, um einheitliche Arbeitsmarktstatistiken zu erstellen.

Die aktuellsten Daten beziehen sich auf das Jahr 2013. So erhöhte sich die **allgemeine Erwerbsquote** für die Steiermark seit 1994 von insgesamt 45,8% auf gesamt 52,0% und liegt

damit seit dem Jahr 2007 **über 50%**. Dieser Anstieg war über Jahre hinweg von **der steigenden Erwerbsquote der Frauen** getragen, denn die Erwerbsquote der Frauen stieg von 45,0% im Jahr 2008 auf 47,1% im Jahr 2011. Im Jahr 2012 sank die Erwerbsquote der Frauen auf 46,0%. Im Jahr 2013 konnte die Erwerbsquote der Frauen aber wieder auf 46,8% gesteigert werden. **Bei den Männern** ging die Erwerbsquote im Jahr 2013 auf 57,3% zurück und liegt damit nur marginal über der Erwerbsquote von 2008.

Tabelle 2

Steiermark: Bevölkerung und Erwerbsquote von 2008 bis 2013						
Jahr	Bevölkerung (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2008	1.191,7	581,5	610,2	50,9%	57,2%	45,0%
2009	1.192,7	582,5	610,2	51,1%	56,4%	46,1%
2010	1.193,0	582,8	610,2	51,6%	56,4%	46,9%
2011	1.195,1	584,4	610,7	52,1%	57,3%	47,1%
2012	1.197,5	586,3	611,2	51,7%	57,6%	46,0%
2013	1.197,3	587,0	610,3	52,0%	57,3%	46,8%

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube; rev. Daten
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Betrachtet man die **Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen** Bevölkerung, so ergibt sich für 2013 ein Wert von **75,4%**, bei den Männern ging die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen von 81,0% auf 80,5% zurück. Bei den Frauen stieg die Erwerbsquote von 68,7% auf 70,2%.

Wie bereits erwähnt umfassen die Erwerbspersonen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Es ist also jene Bevölkerungsgruppe, die sich aktiv am Erwerbsleben beteiligt, wenn man dabei davon ausgeht, dass die Arbeitslosigkeit nur eine kurzfristige Arbeitsunterbrechung darstellt. In den letzten Jahren ging man jedoch aufgrund der tendenziell steigenden Arbeitslosigkeit immer stärker dazu über, die Erwerbstätigkeit darzustellen. Diesem Umstand wird in diesem Bericht dadurch Rechnung getragen, dass wir nun auch die Erwerbstätigenquote berücksichtigen.

Die **Erwerbstätigenquote** (nach dem Labour-Force-Konzept) **der 15- bis 64-Jährigen** (Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung der 15- bis 64-Jährigen) betrug für die Steiermark im Jahr 2013 **72,3%** (Österreich: 72,3%). Hier gab es im

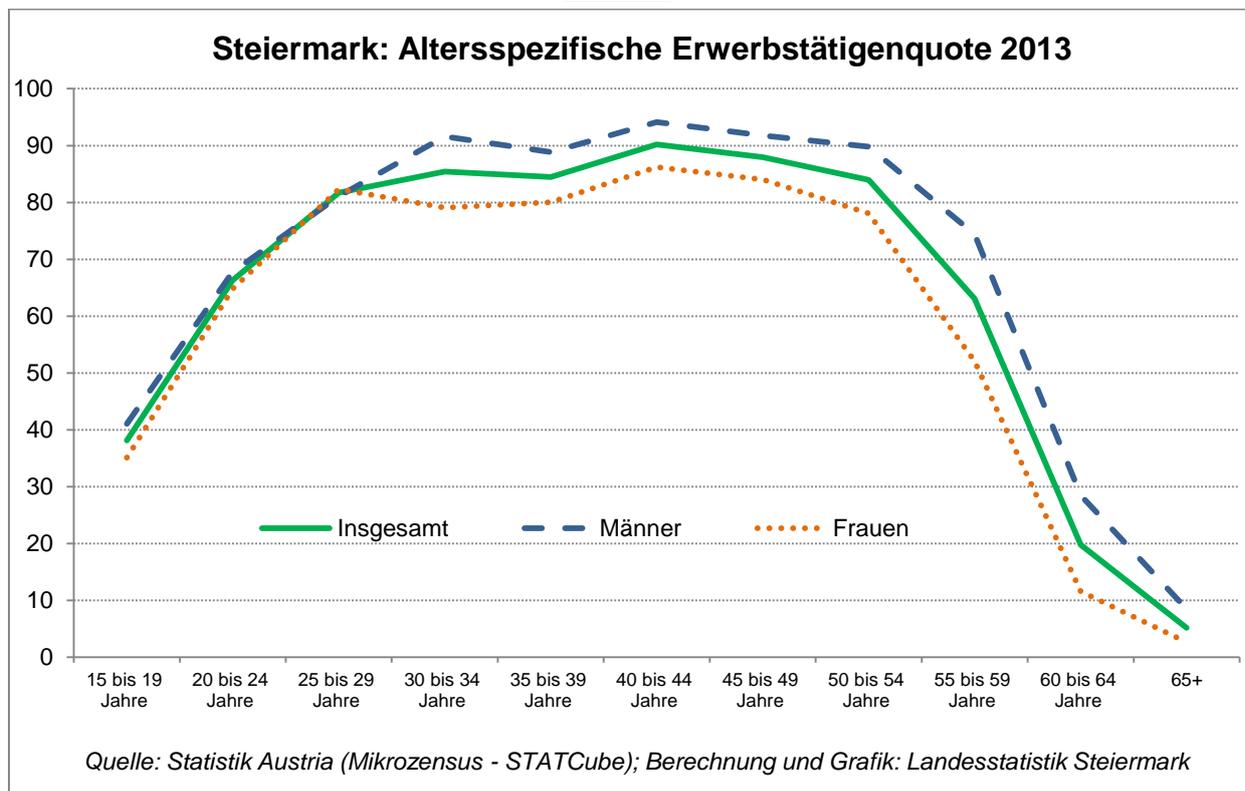
Jahr 2013 bei den Männern einen Rückgang von 78,6% auf 77,3%. Bei den Frauen kam es zu einem Anstieg von 66,2% im Jahr 2012 auf 67,2% im Jahr 2013.

Tabelle 3

Steiermark: Erwerbstätige und Erwerbs-/Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen									
Jahr	Erwerbstätige (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)			Erwerbstätigenquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2008	576,3	315,4	260,9	74,2%	80,9%	67,4%	71,6%	78,0%	65,1%
2009	571,1	306,5	264,6	74,3%	79,6%	69,0%	70,9%	75,7%	66,0%
2010	578,6	308,8	269,8	74,9%	79,5%	70,2%	71,7%	76,2%	67,2%
2011	590,8	317,1	273,7	75,3%	80,4%	70,1%	72,8%	77,8%	67,8%
2012	588,3	321,1	267,2	74,9%	81,0%	68,7%	72,4%	78,6%	66,2%
2013	585,5	315,0	270,5	75,4%	80,5%	70,2%	72,3%	77,3%	67,2%

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube; rev. Daten
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Grafik 1



Im nächsten Schritt wird die Erwerbstätigenquote nach 5-jährigen Altersgruppen dargestellt, wie in Grafik 1 zu sehen ist. Hierbei ist zu erkennen, dass **die Frauen nur in einer Altersgruppe („25 bis 29 Jahre“) eine höhere Quote aufweisen als die Männer**. In der Altersgruppe „25 bis 29 Jahre“ liegt die Erwerbstätigenquote der Frauen mit 82,3% leicht über jener der Männer mit 81,1%. In der **Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen** weisen die Männer (94,1%) und auch die Frauen (86,2%) die **höchste Erwerbstätigenquote auf**. Bei den Männern steigt die Erwerbstätigenquote bis zu einem Alter von 34 Jahren, dann kommt es in der Altersgruppe der „35 bis 39 Jahre“ zu einem Rückgang auf 88,8%, ab der Altersgruppe „45 bis 49 Jahre“ fällt die Erwerbstätigenquote dann wieder kontinuierlich. Bei den Frauen steigt diese Quote bis zu einem Alter von 44 Jahren, mit einem leichten Rückgang im Alter von 30 bis 34 Jahren, bevor sie danach kontinuierlich wieder fällt.

2.2 Unselbständig Beschäftigte

Die um die Präsenzdienler und Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2013 steiermarkweit **469.088** (2012: 467.612, 2011: 461.778, 2010: 451.364, 2009: 445.896 rev.) aus, **das sind um +0,3% oder absolut +1.476 mehr als 2012**. **Einschließlich der Präsenzdienler und KinderbetreuungsgeldbezieherInnen** mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis in der Größenordnung von 13.093 **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen um 1.199 bzw. +0,2% auf 482.181** (2012: 480.982 2011: 475.688, 2010: 465.432, 2009: 460.498 rev.), **das ist nur knapp über 1/5 des Anstieges von 2011 auf 2012** (+5.314). Im Jahr 2012 stieg die Beschäftigung noch um +1,1% (2011: +2,2%).

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Produktivbeschäftigte plus Arbeitslose) **umfasste 2013** in der Steiermark **507.796 Personen** (2012: 502.173, 2011: 494.194. 2010: 486.247, 2009: 485.061 Personen rev.). Diese Größe bezeichnet man auch als **Arbeitskräftepotential**. Gegenüber 2012 nahm damit das Arbeitskräftepotential um 5.083 Personen bzw. +1,0% zu (2012: +1,7%, 2011: +1,6%, 2010: +0,2%, 2009: -0,3% rev.).

Die **größten Verluste** an unselbständig Beschäftigten 2013 in der Steiermark gab es **absolut** bei der Wirtschaftsklasse O (Öffentliche Verwaltung) mit 548 Beschäftigten weniger, in der Wirtschaftsklasse F (Bau) gab es 150 Beschäftigte weniger. PräsenzdienlerInnen/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen waren 2013 um 277 weniger registriert als 2012.

Die **größte Zunahme** gab es 2012 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen) mit +1.397 Beschäftigten mehr vor der Wirtschaftsklasse Q (Gesundheits- und Sozialwesen) mit + 806 Beschäftigten sowie der Wirtschaftsklasse M (Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen) mit +794 (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4

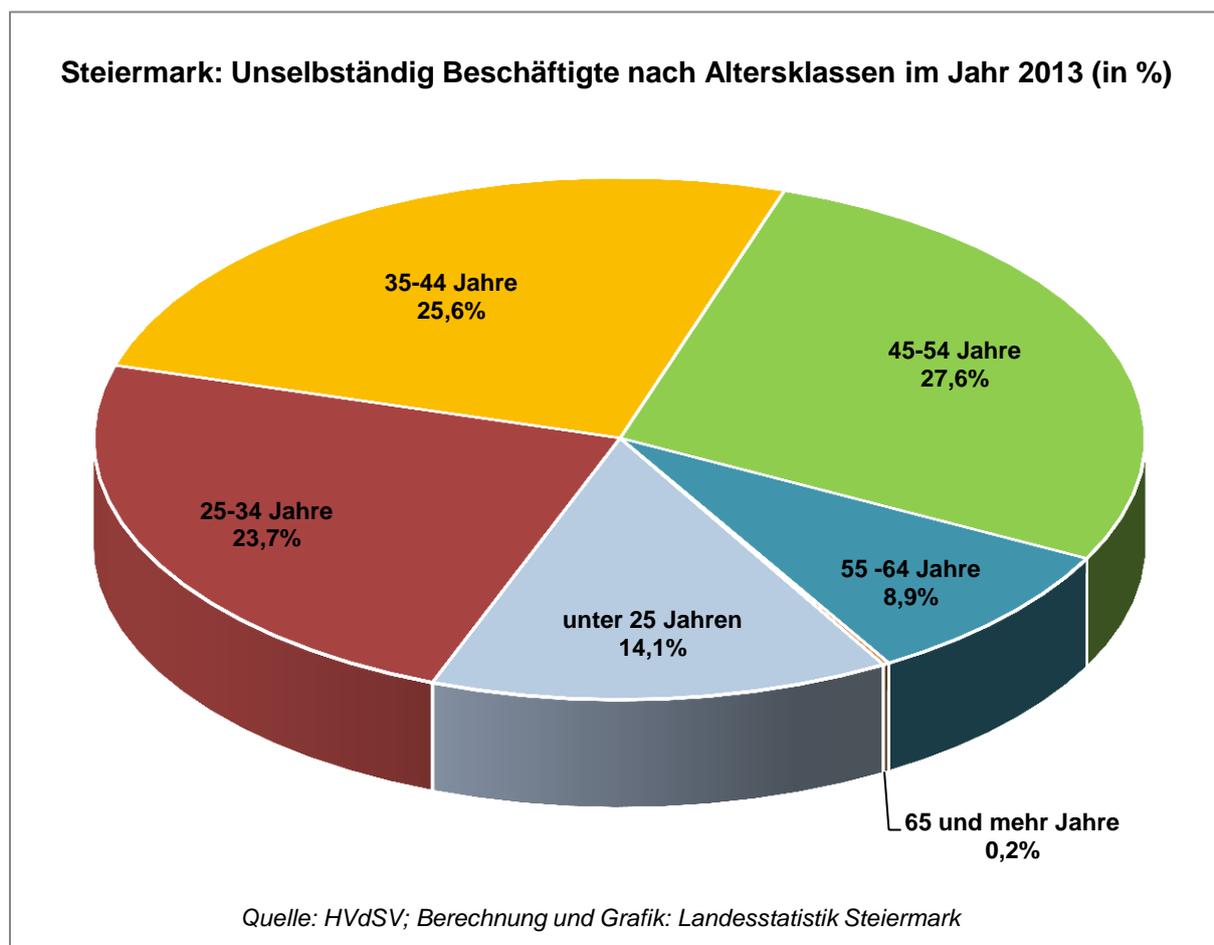
Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2012 und 2013						
Wirtschaftsklasse	2012		2013		Veränderung	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4.537	0,9	4.470	0,9	-67	-1,5
B - Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden	1.151	0,2	1.106	0,2	-45	-3,9
C - Herstellung von Waren	99.259	20,6	99.174	20,6	-85	-0,1
D - Energieversorgung	3.404	0,7	3.386	0,7	-18	-0,5
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.673	0,6	2.717	0,6	+44	+1,6
F - Bau	34.552	7,2	34.402	7,1	-150	-0,4
G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	69.877	14,5	69.889	14,5	+12	±0,0
H - Verkehr und Lagerei	22.682	4,7	22.588	4,7	-94	-0,4
I - Beherbergung und Gastronomie	22.183	4,6	22.458	4,7	+275	+1,2
J - Information und Kommunikation	6.645	1,4	6.991	1,4	+346	+5,2
K - Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	12.321	2,6	12.176	2,5	-145	-1,2
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	4.251	0,9	4.302	0,9	+51	+1,2
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20.827	4,3	21.621	4,5	+794	+3,8
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23.935	5,0	23.687	4,9	-248	-1,0
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	78.744	16,4	78.196	16,2	-548	-0,7
P - Erziehung und Unterricht	13.907	2,9	14.112	2,9	+205	+1,5
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	30.627	6,4	31.433	6,5	+806	+2,6
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	3.744	0,8	3.750	0,8	+6	+0,1
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11.820	2,5	12.167	2,5	+347	+2,9
T - Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	383	0,1	381	0,1	-3	-0,7
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
X - Wirtschaftsklasse unbekannt	90	0,0	83	0,0	-7	-7,4
Karenz/Präsenzdienst	13.370	2,8	13.093	2,7	-277	-2,1
Gesamt	480.982	100,0	482.181	100,0	+1.199	+0,2
Gesamt ohne Karenz/Präsenzdienst	467.612	97,2	469.088	97,3	+1.476	+0,3

Quelle: HVdSV, Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

Relativ gesehen gab es bei **der Wirtschaftsklasse B** (Bergbau) die **größten Verluste** mit -3,9% gefolgt von der Wirtschaftsklasse A (Land- und Forstwirtschaft) mit -1,5%. Die **größten** relativen **Zunahmen** gab es bei der Wirtschaftsklasse J (Information und Kommunikation) mit +5,2%, gefolgt von den Wirtschaftsklassen M mit +3,8% und S (Sonstige Dienstleistungen) mit +2,9%.

Die zahlenmäßig größte Wirtschaftsklasse ist weiterhin die **Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren** mit **99.174 Beschäftigten**, gefolgt von **O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung** mit **78.196 Beschäftigten** und der **Wirtschaftsklasse G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen** mit **69.889 Beschäftigten**. **In diesen drei Wirtschaftsklassen sind 51,3% aller produktiv Beschäftigten der Steiermark zugeordnet.** Präsenzdienler und Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen werden keiner Wirtschaftsklasse zugerechnet.

Grafik 2



Nach **5-jährigen Altersgruppen** gab es den **höchsten Zuwachs** von 2012 auf 2013 mit +9,3% wieder bei den **60- bis 64-Jährigen**, gefolgt von den 55- bis 59-Jährigen mit +6,2%. Den größten Rückgang mit -6,0% verzeichneten die 14- bis 19-Jährigen, gefolgt von den 40-

bis 44-Jährigen mit -3,1%. Auffallend ist, dass in den Altersgruppen ab 50 Jahren durchwegs die höchsten Zuwächse erzielt wurden. In der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen gab es bei den Männern mit -5,9% und den Frauen mit -6,1% den höchsten Rückgang bei den unselbständig Beschäftigten. Absolut gab es mit +1.079 (+3,5%) bei den **Männern den stärksten Zuwachs in der Altersklasse der 50- bis 54-Jährigen**, bei den Frauen mit +1.247 (+4,4%) bei den 50- bis 54-Jährigen. Insgesamt kam es im Jahr 2013 bei den Männer zu einem Anstieg um +289 Personen (+0,1%) gegenüber 2012 und bei den Frauen um +910 Personen (+0,4%).

Anteilmäßig hat die Gruppe der 40- bis 44-Jährigen mit -0,5PP am meisten verloren. Den größten Zuwachs konnte die Gruppe der 50- bis 54-Jährigen (+0,5 PP) verbuchen. Insgesamt gehört 40,3% aller unselbständig Beschäftigten der mittleren Altersgruppe der 35- bis 49-Jährigen an.

Tabelle 5

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Altersklassen 2013									
Altersklasse	Gesamt			Männer			Frauen		
	Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
14 bis 19 Jahre	23.309	-1.488	-6,0%	14.240	-897	-5,9%	9.069	-592	-6,1%
20 bis 24 Jahre	44.799	-188	-0,4%	23.927	-121	-0,5%	20.871	-67	-0,3%
25 bis 29 Jahre	55.671	7	0,0%	29.397	156	0,5%	26.274	-149	-0,6%
30 bis 34 Jahre	58.624	1.097	1,9%	31.516	627	2,0%	27.109	470	1,8%
35 bis 39 Jahre	57.100	-918	-1,6%	30.410	-387	-1,3%	26.690	-531	-1,9%
40 bis 44 Jahre	66.123	-2.083	-3,1%	34.335	-1.262	-3,5%	31.788	-821	-2,5%
45 bis 49 Jahre	70.943	-239	-0,3%	36.672	-285	-0,8%	34.271	46	0,1%
50 bis 54 Jahre	61.980	2.325	3,9%	32.321	1.079	3,5%	29.659	1.247	4,4%
55 bis 59 Jahre	36.703	2.133	6,2%	21.298	980	4,8%	15.406	1.154	8,1%
60 bis 64 Jahre	5.975	509	9,3%	4.511	391	9,5%	1.465	118	8,8%
ab 65 Jahre	954	43	4,7%	628	9	1,5%	326	34	11,7%
GESAMT	482.181	1.199	0,2%	259.255	289	0,1%	222.926	910	0,4%

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungen; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

2.3 Arbeitslosigkeit

2.3.1 Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode

Aus wirtschaftspolitischer und wirtschaftsstatistischer Sicht sind es vor allem zwei Größen, die beim Thema Arbeitslosigkeit relevant sind: Die absolute Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote. Die absoluten Zahlen stehen durch das AMS auf Österreich-, Bundesländer- und Arbeitsmarktbezirksebene zur Verfügung. Die Arbeitslosenquoten können nach der österreichischen und der internationalen Methode berechnet werden. Die internationale Methode wird im Kapitel 4.12 näher beschrieben. Die **österreichische Methode** wird vom AMS berechnet. Die Berechnungsformel dazu lautet:

$$\frac{\text{vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}{\text{Unselbständig Beschäftigte + vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}$$

Die Beschäftigungsdaten stammen vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger, d.h. die Beschäftigungsverhältnisse werden am Arbeitsort gezählt. Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort gerechnet. Diese Berechnungsmethode führt daher zu einer kleinen Unschärfe, da sich die Datenquellen einmal auf den Arbeits- und einmal auf den Wohnort beziehen. Die Daten werden nach dieser Berechnungsmethode auf Bundes- und Bundesländerebene berechnet. Auch hier kommt es durch die schon angesprochene **Umklassifizierung** von ÖNACE 2003 auf ÖNACE 2008 der Beschäftigungsdaten durch den Hauptverband zu einem Zeitreihenbruch. In der **Arbeitslosenstatistik nach Wirtschaftsabteilungen** hat diese Anpassung ebenso Auswirkungen und es ergeben sich dadurch Verschiebungen in der Verteilung der Arbeitslosen nach Branchen und Zeitreihensprünge im Vorjahresvergleich.

Schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Bezirksebene. Bei dieser Berechnung hat sich mit 1. Januar 2008 eine große Umstellung ergeben, auf die wir bereits in den Arbeitsmarktberichten 2007 und 2008 aufmerksam machten.

Bis 2007 wurden die **Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene auf Basis** der Anzahl der Berufstätigen lt. der **Berufstätigenfortschreibung** des Österreichischen Instituts für Raumplanung (später **ÖIR-Informationdienste GmbH bzw. ÖIR-Projekthaus GmbH**) berechnet. Die Zahl der Berufstätigen lt. ÖIR Fortschreibung war nicht nur eine hochgerechnete Zahl, sondern vor allem auch eine, die sich nur jährlich und nicht monatlich änderte.

Die Daten **der Beschäftigten auf der Bezirksebene sind** nunmehr **keine Schätzungen mehr**. Vielmehr werden nun die Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungen herangezogen und mit Hilfe des sogenannten **Erwerbskarrierenmonitoring** durch das AMS abgeglichen. „In dieser Datenaufbereitung werden - für alle in Österreich versicherten Personen –

die Vormerkdaten des AMS mit den Versicherungsverlaufsdaten des HV verknüpft. Jeder Person wird dabei über Hierarchien eine im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugewiesen. So erlaubt es das Erwerbskarrierenmonitoring die Dynamik des Arbeitsmarktgeschehens zu untersuchen“ (AMS). Damit **stehen nun tatsächlich die Beschäftigungsdaten auf Bezirksebene zur Verfügung** und dies nicht nur jährlich, sondern **monatlich**. Darüber hinaus sind jetzt sowohl die Beschäftigten- als auch die Arbeitslosendaten **auf den Wohnort bezogen**.

Die **Neuberechnung** der Arbeitslosenquoten auf der Bezirksebene stellt natürlich statistisch einen Bruch dar. Daten vor 2007 (die Daten für 2007 wurden auf Basis der neuen Berechnungsmethode zurückgerechnet) sind daher nicht mit den neuen vergleichbar. Ein entsprechender Datenvergleich ergäbe in einigen Bezirken nicht unerhebliche Abweichungen. Diese sind auf die Pendlerproblematik, die durch die verschiedenen Berechnungsmethoden sichtbar wird, zurückzuführen. Zusätzlich wird, wie bereits erwähnt, die Beschäftigung nicht mehr am Beschäftigungsort, sondern am Wohnort gezählt.

Die **Berechnung der Arbeitslosenrate auf der Bezirksebene** erfolgt daher mit Hilfe folgender Formel:

Arbeitslose

Unselbständig Beschäftigte lt. AMS + Arbeitslose

Im Vergleich der Formeln wird klar, dass sich einerseits der Nenner wesentlich verändert hat und andererseits auch die **Methodik** für die Berechnung der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen **völlig unterschiedlich** ist. Damit **sind die alte und die neue Berechnungsmethode miteinander nicht vergleichbar** und Zeitreihenvergleiche nicht sinnvoll.

Die **neue Methode zur Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bezirksebene ergibt in Summe für die gesamte Steiermark** (als Summe aller Unselbständigen aller steirischen Bezirke) ein **leicht abweichendes Ergebnis von der Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bundesländerebene**. Wie bereits erwähnt ist dies auf die **unterschiedliche Methodik** zurückzuführen: Bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bezirksebene gilt das **Wohnortprinzip**, bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bundesländerebene gilt das **Arbeitsortprinzip**; auch die Stichtage zur Erhebung der Unselbständigen sind unterschiedlich.

2.3.2 Anstieg der Arbeitslosigkeit

2013 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit **38.708** (2012: 35.101, 2011: 32.414, 2010: 34.883, 2009: 39.165) ausgewiesen, das waren um +3.607 bzw. **+10,3% mehr als 2012**. **2013 stieg die Arbeitslosenquote in der Steiermark deutlich von 6,8% auf 7,4%**, in Österreich von 7,0% auf 7,6%.

Die **Arbeitslosenquote der Steiermark liegt mit 7,4% weiter unter dem Bundesschnitt** von 7,6%. Die **höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2013 Wien und Kärnten** mit je 10,2%, womit Wien wie 2012 wieder den höchsten Wert aufwies. Die **niedrigsten Werte** wurden für **Oberösterreich und Salzburg** mit je 5,1% berechnet (siehe Tabelle 6 und Grafik 3).

Grafik 3

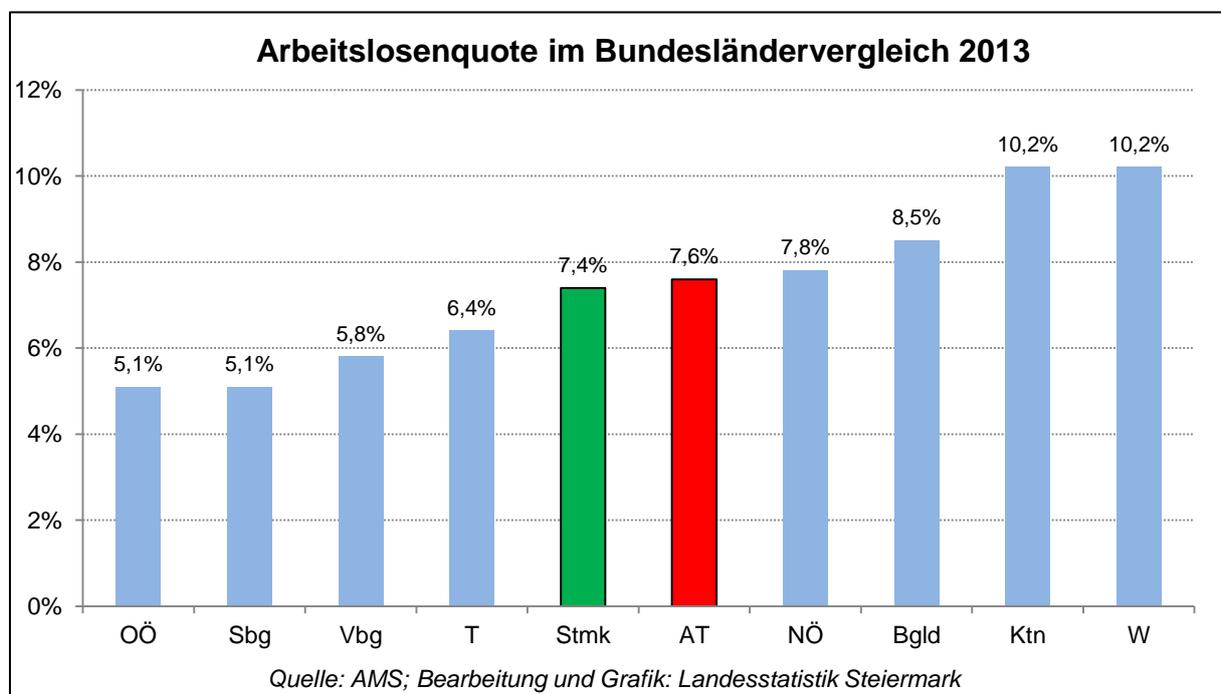


Tabelle 6

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Österreich von 2000 bis 2013 (in %)										
Jahr	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
2000	7,9	7,5	5,8	4,0	4,1	6,4	4,9	4,3	7,2	5,8
2001	8,2	7,6	6,2	4,1	4,3	6,5	5,1	4,3	7,6	6,1
2002	8,6	8,2	6,9	4,7	4,9	7,2	5,3	5,1	9,0	6,9
2003	8,6	8,1	7,0	4,5	5,0	7,3	5,4	5,7	9,5	7,0
2004	8,7	7,9	7,1	4,5	5,1	7,0	5,6	6,1	9,8	7,1
2005	9,0	8,2	7,4	4,7	5,1	7,3	5,9	6,7	9,7	7,3
2006	8,5	7,9	6,9	4,3	4,5	6,8	5,5	6,2	9,3	6,8
2007	7,6	7,3	6,3	3,6	4,0	6,4	5,3	5,7	8,5	6,2
2008	7,3	7,3	5,8	3,5	4,0	6,2	5,3	5,5	7,9	5,9
2009	8,3	9,4	7,2	5,0	5,2	7,8	6,4	7,3	8,7	7,2
2010	7,8	9,1	7,1	4,7	4,7	7,0	6,1	6,7	8,8	6,9
2011	7,5	8,9	6,8	4,2	4,5	6,4	5,9	5,6	9,2	6,7
2012	7,8	9,1	7,1	4,5	4,7	6,8	5,9	5,6	9,5	7,0
2013	8,5	10,2	7,8	5,1	5,1	7,4	6,4	5,8	10,2	7,6

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
 Rundungsdifferenzen möglich

2.3.3 Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht

Der mit insgesamt 38.708 Arbeitslosen personifizierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2013 folgende grundlegende Entwicklung nach Altersgruppen (vgl. Tabelle 7):

- Eine **Zunahme der Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-Jährige) von 5.485 auf 5.893 Arbeitsuchende, das ist ein Plus von 409 Personen bzw. +7,4%. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen fiel von 15,6% auf 15,2%. Die **Arbeitslosenquote** beträgt in dieser Altersgruppe **8,0%**.
- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-Jährige) von 22.051 auf 23.900 Arbeitslose, also ein Plus von 1.849 Personen oder +8,4%; der Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen sank von 62,8% auf 61,7%. Die **Arbeitslosenquote** dieser Altersgruppe beträgt **7,2%**.

- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 7.565 auf 8.915 Personen (+1.349 Personen bzw. +17,8%) bzw. eine Zunahme des Anteils von 21,6% auf 23,0% an der Gesamtarbeitslosenzahl. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **7,8%**
- Bei den **Männern** kam es insgesamt zu einem **Anstieg der Arbeitslosenzahl** um **+2.324 Personen** (+11,6%), bei den **Frauen** um **+1.282 Personen** (+8,5%).
- Den höchste absoluten Anstieg gab es bei den Männern in der Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen mit +401 Personen (+15,5%) und bei den Frauen in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +255 Personen (+24,6%).
- Die **Arbeitslosenquote** der **Männer** stieg von 7,2% im Jahr 2012 **auf 7,9%** im Jahr 2013. Bei den **Frauen** stieg die Arbeitslosenquote von 6,4% **auf 6,9%**.
- In der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen gibt es mit 9,4% insgesamt die höchste Arbeitslosenquote, wobei diese bei den Männern 10,4% und bei den Frauen 8,4% beträgt.
- In der Altersgruppe der über 65-Jährigen kam es zu einem Rückgang der Arbeitslosen von 24 Personen auf 18 Personen.

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen** wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren 2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich bis 2007 fortsetzte. Von 2006 auf 2007 gab es wiederum einen Rückgang, der mit -5,5% geringer als 2005 und 2006 ausfiel. Von 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Arbeitslosen aus dieser Altersgruppe um 5,9% an, von 2008 auf 2009 war der Rückgang mit -34,2% wieder sehr groß. Im Jahr 2010 kam es zu einem hohen Rückgang von -39,9% gegenüber 2009 und auch im Jahr 2011 kam es gegenüber 2010 zu einem Rückgang von -17,4%. Im Jahr 2012 gab es dann aber wieder einen deutlichen Anstieg von 227 Personen auf 419 Personen (+84,6%). Im Jahr 2013 fiel die Zahl der Langzeitarbeitslosen auf 366 Personen (-12,6%).

Tabelle 7

Steiermark: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Altersklassen 2013

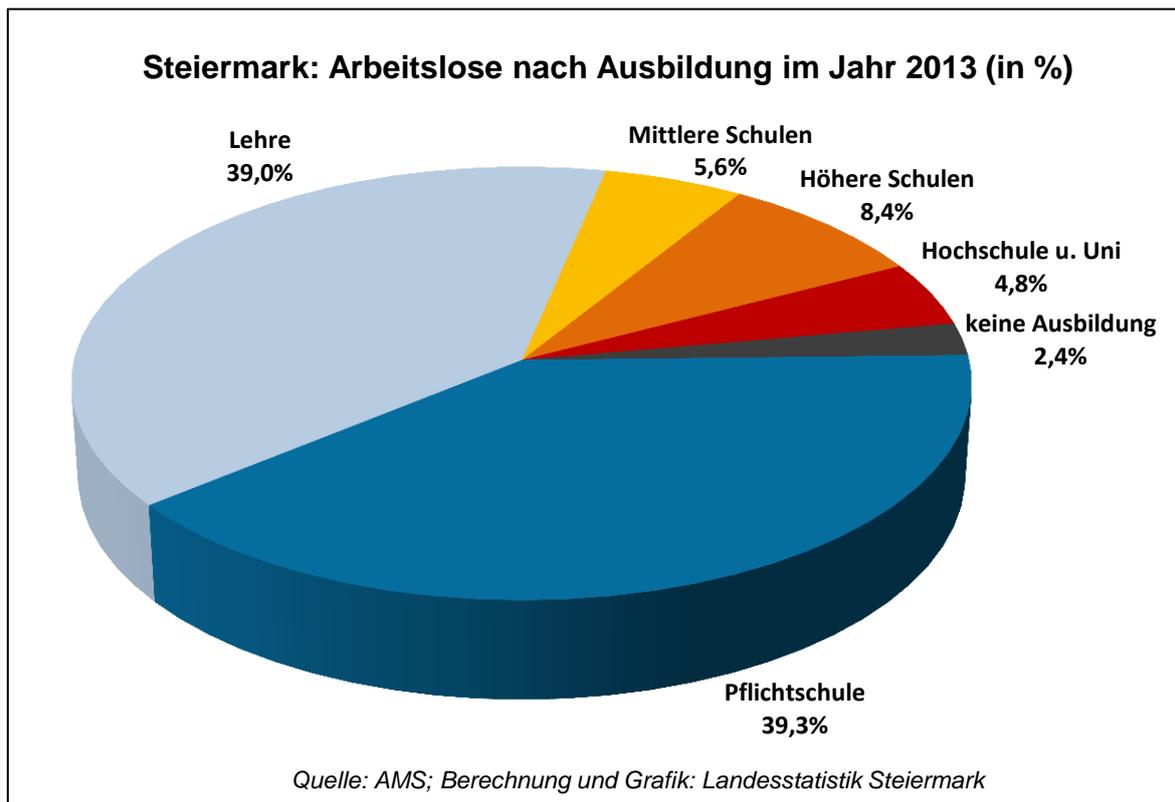
Alter	Gesamt			Männer			Frauen			Gesamt			Männer			Frauen		
	Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	1.221	+48	+4,1%	617	+29	+4,9%	604	+20	+3,4%	5,0%	+0,5	+10,2%	4,2%	+0,4	+11,0%	6,2%	+0,5	+9,5%
20 bis 24 Jahre	4.672	+360	+8,4%	2.764	+297	+12,0%	1.908	+64	+3,5%	9,4%	+0,7	+8,0%	10,4%	+1,0	+11,3%	8,4%	+0,3	+3,5%
25 bis 29 Jahre	4.890	+485	+11,0%	2.738	+323	+13,4%	2.153	+162	+8,1%	8,1%	+0,7	+10,1%	8,5%	+0,9	+11,7%	7,6%	+0,6	+8,1%
30 bis 34 Jahre	4.587	+406	+9,7%	2.436	+223	+10,1%	2.151	+183	+9,3%	7,3%	+0,5	+7,1%	7,2%	+0,5	+7,3%	7,3%	+0,5	+6,9%
35 bis 39 Jahre	4.332	+304	+7,5%	2.307	+185	+8,7%	2.025	+119	+6,2%	7,1%	+0,6	+8,6%	7,1%	+0,6	+9,4%	7,1%	+0,5	+7,7%
40 bis 44 Jahre	4.849	+200	+4,3%	2.696	+146	+5,7%	2.153	+54	+2,6%	6,8%	+0,5	+7,1%	7,3%	+0,6	+8,9%	6,3%	+0,3	+4,9%
45 bis 49 Jahre	5.242	+454	+9,5%	3.113	+279	+9,9%	2.129	+175	+9,0%	6,9%	+0,6	+9,2%	7,8%	+0,7	+9,9%	5,8%	+0,4	+8,3%
50 bis 54 Jahre	4.940	+644	+15,0%	2.991	+401	+15,5%	1.948	+243	+14,3%	7,4%	+0,7	+9,9%	8,5%	+0,8	+10,6%	6,2%	+0,5	+8,9%
55 bis 59 Jahre	3.387	+641	+23,3%	2.094	+385	+22,6%	1.293	+255	+24,6%	8,4%	+1,1	+14,8%	9,0%	+1,2	+15,4%	7,7%	+1,0	+14,1%
60 bis 64 Jahre	570	+70	+13,9%	517	+62	+13,7%	53	+8	+16,7%	8,7%	+0,3	+3,9%	10,3%	+0,3	+3,4%	3,5%	+0,2	+7,0%
ab 65 Jahre	18	-5	-22,2%	12	-6	-32,4%	6	+1	+10,3%	1,9%	-0,6	-25,2%	1,9%	-0,9	-32,7%	1,9%	±0,0	-1,2%
GESAMT	38.708	+3.607	+10,3%	22.286	+2.324	+11,6%	16.422	+1.282	+8,5%	7,4%	+0,6	+9,3%	7,9%	+0,8	+10,6%	6,9%	+0,5	+7,5%

Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

2.3.4 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Von den durchschnittlich 38.708 Arbeitslosen des Jahres 2013 hatten **80,7% keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreicht**. Damit verfügt der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Grafik 4



Es kam im Jahr 2013 gegenüber den Jahren davor zu geringfügigen Veränderungen der Ausbildungsstruktur. Der Anteil der Arbeitslosen nach Ausbildung stieg im Bereich Höhere Schule um +0,1 PP, bei den Mittleren Schulen kam es zu einem Rückgang von -0,3 PP.

Betrachtet man die relativen Änderungen der Arbeitslosenzahlen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, dann sind in fast allen Ausbildungsarten höhere Anstiege zu verzeichnen. Einzig bei den Personen mit einer Ausbildung "Akademie" gab es zwischen 2012 und 2013 einen Rückgang von 16,6%.

3 Regionaler Arbeitsmarkt 2013

3.1 Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene

Vergleicht man nun die Summe der unselbständig Beschäftigten in den steirischen Bezirken, also für das Jahr 2013 die Summe von 478.374 (siehe Tabelle 8) mit der Anzahl der unselbständig Beschäftigten auf Bundeslandebene, also für das Jahr 2013 482.181 (siehe Tabelle 5), so ergibt sich eine Differenz von 3.807 Beschäftigten (2012: 1.443, 2011 1.786, 2010 4.807), die methodisch so erklärbar ist: **Die unselbständig Beschäftigten werden auf der Bezirksebene nach dem Wohnort und auf Bundesländerebene nach dem Arbeitsort berechnet;** darüber hinaus werden in beiden Methoden verschiedene Stichtage verwendet.

Insgesamt gab es im Jahr 2013 1.165 unselbständig Beschäftigte weniger in den steirischen Bezirken als im Jahr 2012, das entspricht einem Rückgang von -0,2%, wobei der Rückgang bei den Männern -0,5% war und es bei den Frauen einen Anstieg von +0,1% gab. Den höchsten prozentuellen Rückgang gab es bei den Männern 2013 in Murau mit -2,1% und bei den Frauen in Leoben mit -0,9%. Nur in Graz (+0,3%) und Graz-Umgebung (+0,6%) gab es gesamt einen Anstieg bei den unselbständig Beschäftigten, sonst kam es in allen Bezirken zu Rückgängen (siehe Tabelle 8).

Die Zahlen der **politischen Bezirke** in der Steiermark wurden aus den Ergebnissen der **Arbeitsmarktbezirke** des AMS Steiermark errechnet. In nachfolgenden Bezirken unterscheiden sich die Arbeitsmarktbezirke von den politischen Bezirken:

politischer Bezirk	Arbeitsmarktbezirk
Graz Stadt und Graz-Umgebung	Graz
Liezen	Liezen und Gröbming
Weiz	Gleisdorf und Weiz
Murtal	Judenburg und Knittelfeld
Bruck-Mürzzuschlag	Bruck a. d. Mur und Mürzzuschlag
Hartberg-Fürstenfeld	Hartberg und Fürstenfeld
Südoststeiermark	Feldbach und Mureck

Tabelle 8

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen Bezirken 2012 und 2013									
Bezirk	2012			2013			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Graz-Stadt	90.981	46.957	44.023	91.227	47.020	44.207	+0,3	+0,1	+0,4
Deutschlandsberg	24.581	13.353	11.228	24.289	13.099	11.190	-1,2	-1,9	-0,3
Graz-Umgebung	69.707	36.913	32.794	70.098	37.030	33.068	+0,6	+0,3	+0,8
Leibnitz	33.550	18.318	15.232	33.492	18.195	15.297	-0,2	-0,7	+0,4
Leoben	23.209	12.726	10.483	22.987	12.594	10.393	-1,0	-1,0	-0,9
Liezen	31.745	16.867	14.878	31.749	16.824	14.925	0,0	-0,3	+0,3
Murau	11.115	6.144	4.972	10.962	6.016	4.947	-1,4	-2,1	-0,5
Voitsberg	20.317	10.967	9.350	20.206	10.879	9.328	-0,5	-0,8	-0,2
Weiz	37.297	20.445	16.852	37.176	20.349	16.827	-0,3	-0,5	-0,1
Murtal	27.711	15.476	12.235	27.546	15.304	12.242	-0,6	-1,1	+0,1
Bruck-Mürzzuschlag	38.122	21.145	16.977	37.910	20.961	16.949	-0,6	-0,9	-0,2
Hartberg-Fürstenfeld	37.575	20.404	17.171	37.368	20.288	17.080	-0,6	-0,6	-0,5
Südoststeiermark	33.630	18.347	15.283	33.363	18.108	15.255	-0,8	-1,3	-0,2
STEIERMARK	479.539	258.063	221.477	478.374	256.667	221.707	-0,2	-0,5	+0,1

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

3.1.1 Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft

Der Anteil der Ausländer an den Beschäftigten¹ beträgt in der Steiermark bezirksübergreifend **8,4%** (Österreich: 16,0%). Im Jahr 2012 lag der Anteil in der Steiermark bei 8,0% und in Österreich bei 15,2%. Den höchsten Anteil findet man in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 13,3%, gefolgt von Liezen mit 10,1%. Am geringsten ist der Anteil in Hartberg-Fürstenfeld mit 3,4% und Voitsberg mit 3,8%.

¹ Die Anzahl der unselbständig beschäftigten Ausländer auf Bundeslandebene (51.130 Personen) unterscheidet sich deutlich von der Summe auf Bezirksebene (40.002 Personen). Dies liegt an der schon erwähnten unterschiedlichen Zuordnung nach Arbeitsort bzw. Wohnort. Wenn man die Bundeslandzahlen heranzieht erhöht sich der Anteil der Ausländer an den Beschäftigten auf 10,6% (2012: 9,9%).

Tabelle 9

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft 2013					
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte			Anteil der Ausländer an den Beschäftigten	
	Gesamt	Inländer	Ausländer	2013	2012
Graz (Stadt u. Umgeb.)	161.326	139.911	21.415	13,3%	12,6%
Deutschlandsberg	24.289	23.322	967	4,0%	3,9%
Leibnitz	33.492	31.588	1.904	5,7%	5,5%
Leoben	22.987	21.164	1.824	7,9%	7,6%
Liezen	31.749	28.538	3.212	10,1%	9,7%
Murau	10.962	10.436	527	4,8%	4,6%
Voitsberg	20.206	19.437	770	3,8%	3,7%
Weiz	37.176	35.241	1.935	5,2%	5,1%
Murtal	27.546	25.691	1.855	6,7%	6,4%
Bruck-Mürzzuschlag	37.910	35.078	2.832	7,5%	7,1%
Hartberg-Fürstenfeld	37.368	36.087	1.282	3,4%	3,3%
Südoststeiermark	33.363	31.883	1.480	4,4%	4,4%
STEIERMARK	478.374	438.372	40.002	8,4%	8,0%
<i>Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich</i>					

3.2 Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene

Im Bemühen verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenquote, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf Landes- und Bezirksebene wurde bereits ausführlich dargestellt. Es wurde auch schon darauf hingewiesen, dass die **Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar** sind. Seit dem Jahr 2011 gibt es aber nur mehr eine marginale Unterscheidung. Im Jahr 2013 beträgt der Unterschied nur mehr rund 0,06 Prozentpunkte. Die regionale **Arbeitslosenquote** betrug 2013 steiermarkweit **7,5%** und ist damit gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2012: 6,8% 2011: 6,4%, 2010: 6,9%, 2009: 7,8%, 2008: 6,2%, 2007: 6,4%, 2006: 6,8%).

Neben der Arbeitslosenquote werden noch folgende zwei Kennzahlen berechnet:

Die **Stellenandrangziffer** ist eine abstrakte statistische Maßzahl, die angibt, wie viele (statische) Bewerber es für eine offene Stelle gibt. Die **Stellenandrangziffer** war mit **12,1** Arbeitssuchenden pro offene Stelle 2013 höher als im Vorjahr (2012: 9,3, 2011: 7,1, 2010: 8,1, 2009: 13,1), sie hat sich absolut um +2,8 erhöht. Die stärksten Zunahmen weisen das Bruck-Mürzzuschlag mit +5,3 und Murau mit +4,6 auf, den einzigen Rückgang gab es im Bezirk Murtal mit -1,3.

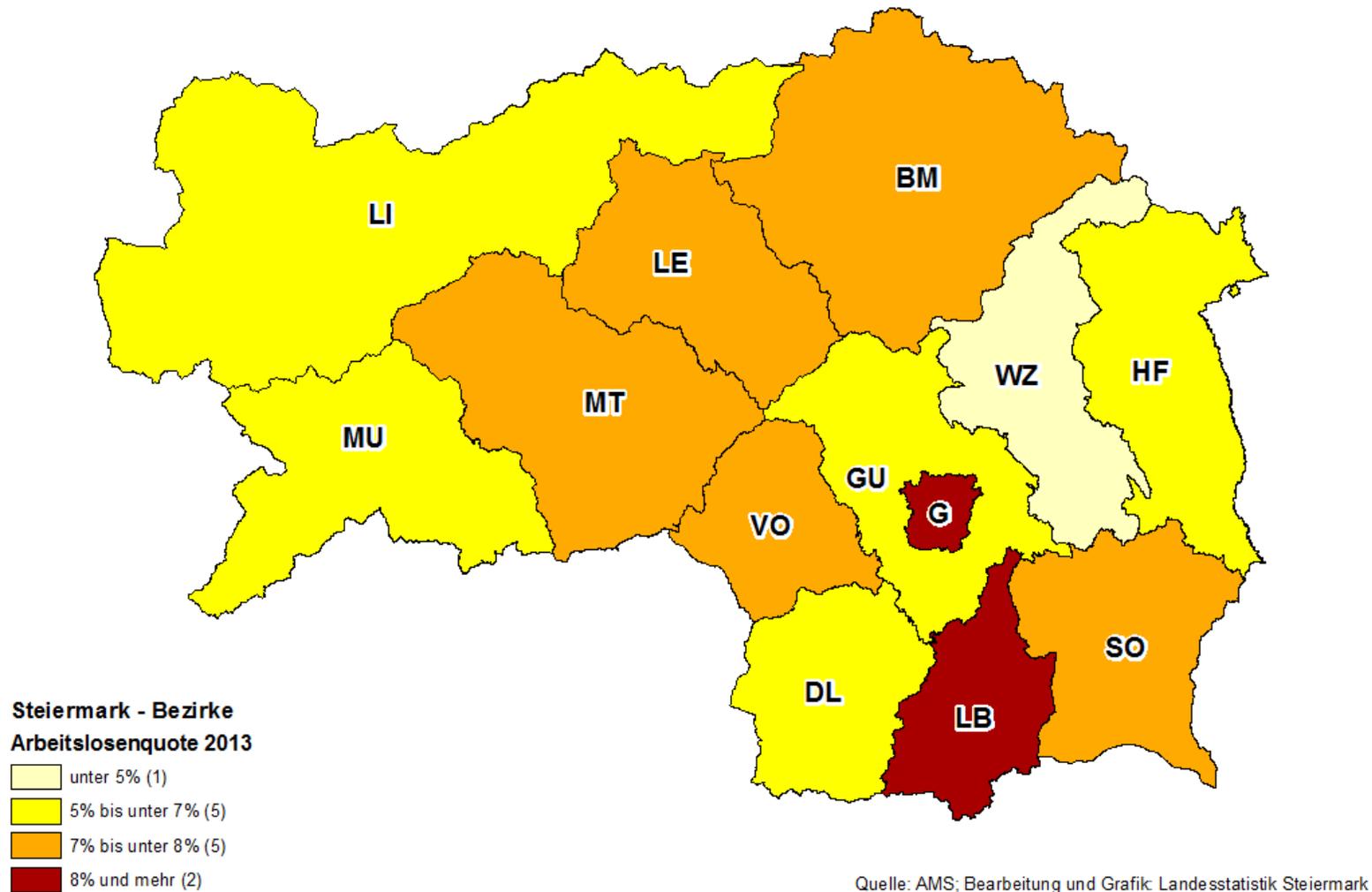
Die **Vakanzquote** ist andererseits der Anteil der gemeldeten offenen - und somit nicht besetzten - Stellen am gesamten Arbeitsplatzangebot, also den besetzten und unbesetzten Stellen.

Die **Vakanzquote** fiel steiermarkweit von **0,8 im Jahr 2012 auf 0,7 im Jahr 2013**. In nur einem Bezirk, Murtal mit +0,1 kam es einem Anstieg, in allen anderen Bezirken gab es keine Veränderungen bzw. einen Rückgang.

Tabelle 10

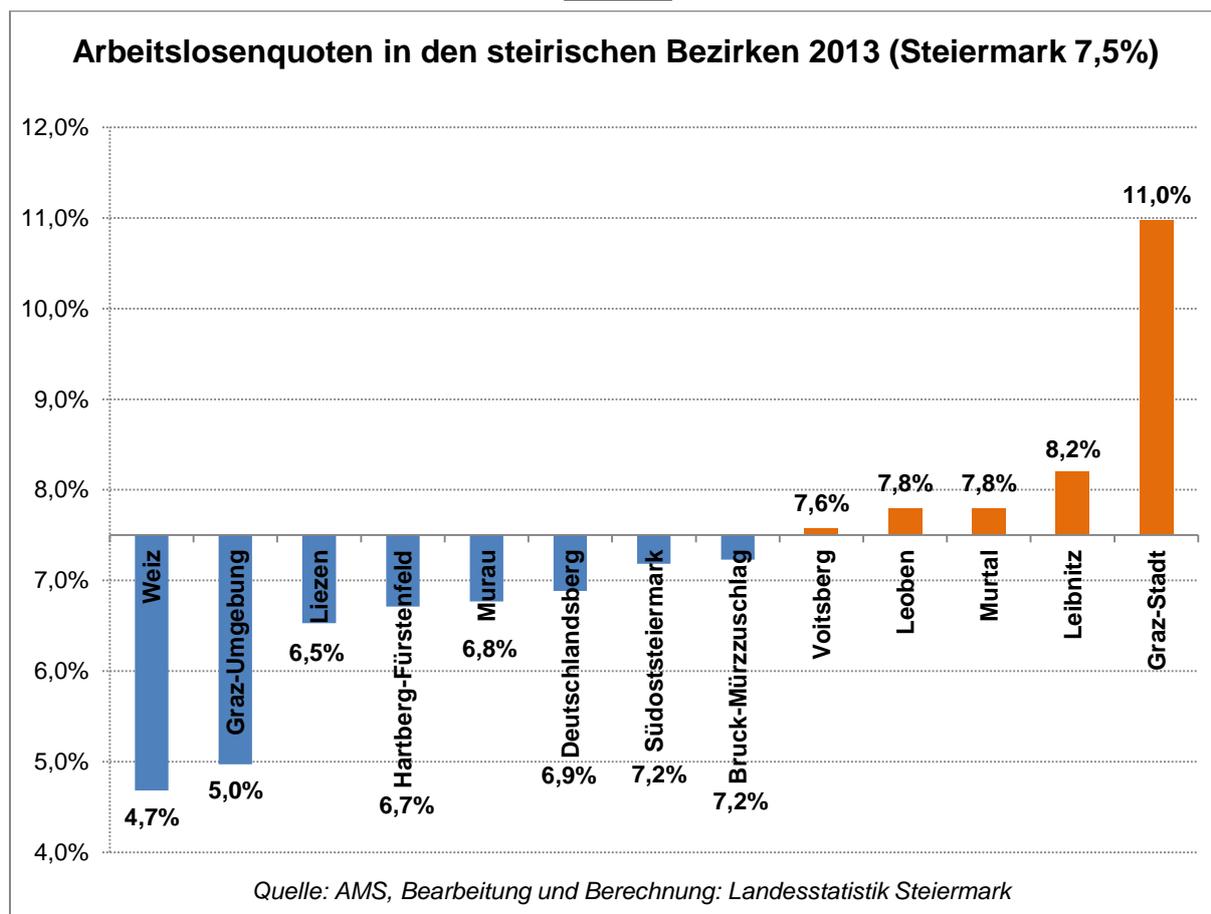
Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den Bezirken						
	Arbeitslosenquote		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Graz (Stadt u. Umgeb.)	9,3%	10,6%	8,2	10,8	1,0	0,9
Graz-Stadt	9,8%	11,0%	-	-	-	-
Graz-Umgebung	4,4%	5,0%	-	-	-	-
Deutschlandsberg	6,2%	6,9%	9,4	11,0	0,7	0,7
Leibnitz	7,8%	8,2%	15,3	18,7	0,5	0,5
Leoben	7,1%	7,8%	10,2	11,3	0,7	0,7
Liezen	6,1%	6,5%	8,3	9,7	0,8	0,7
Murau	6,0%	6,8%	9,3	13,9	0,7	0,5
Voitsberg	7,0%	7,6%	14,3	18,6	0,5	0,4
Weiz	4,2%	4,7%	4,2	7,3	1,0	0,7
Murtal	7,0%	7,8%	19,5	18,3	0,4	0,5
Bruck-Mürzzuschlag	6,8%	7,2%	9,4	14,8	0,8	0,5
Hartberg-Fürstenfeld	6,1%	6,7%	13,1	16,5	0,5	0,4
Südoststeiermark	6,8%	7,2%	11,3	12,5	0,6	0,6
STEIERMARK	6,8%	7,5%	9,3	12,1	0,8	0,7
Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

Steiermark: Arbeitslosenquote 2013 nach Bezirken



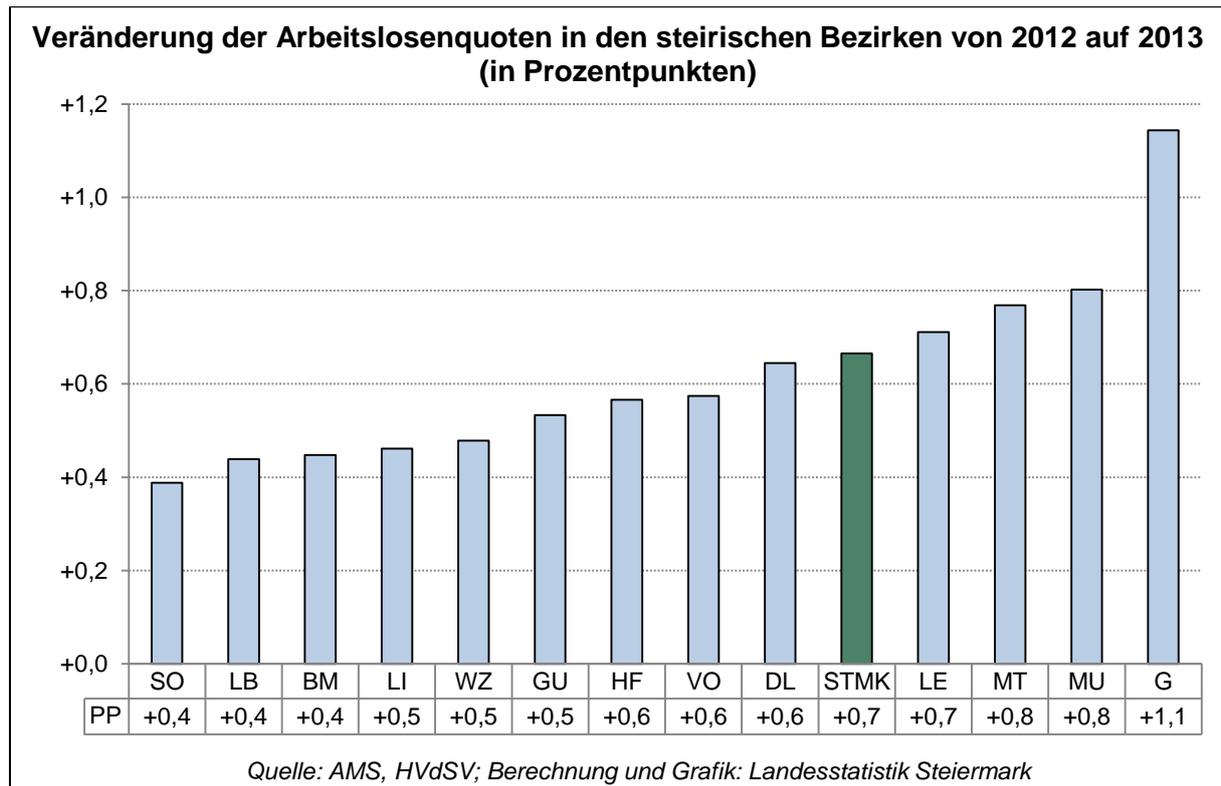
Grafik 5 zeigt die Arbeitslosenquoten der einzelnen Bezirke, wobei sich die X-Achse und die Y-Achse genau bei der steirischen Arbeitslosenquote von 7,5% schneiden. Die **höchsten Werte** erzielen **Graz (Stadt)** mit 11,0% und **Leoben** mit 8,2%, gefolgt von Murtal mit 7,8%. Den **besten und niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit 4,7 auf, Graz-Umgebung hat mit 5,0 % den zweitniedrigsten Wert.

Grafik 5



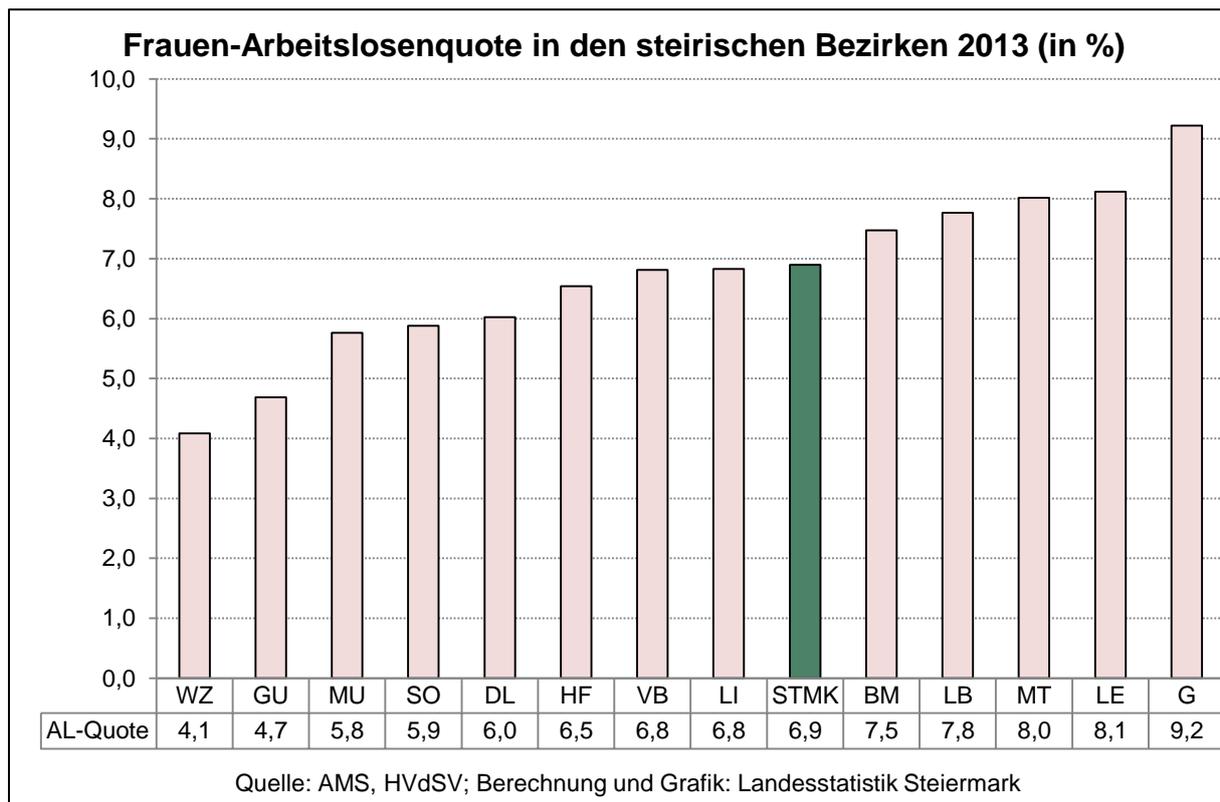
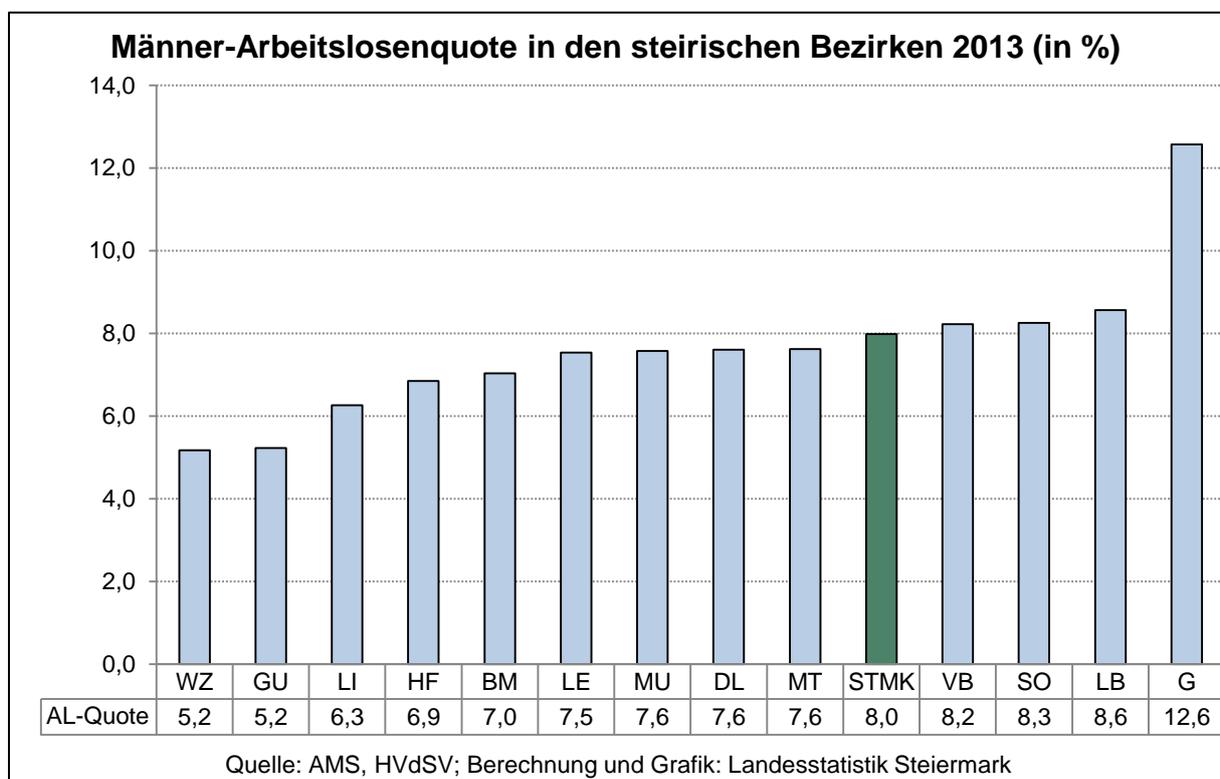
Grafik 6 zeigt die unterschiedlichen Entwicklungen der Bezirke bei den Arbeitslosenquoten. **In allen Bezirken gab es 2013 einen Anstieg der Arbeitslosenquote.** In den Bezirken Graz mit +1,1 PP, sowie Murau und Murtal mit je +0,8 PP, stieg die Arbeitslosenquote am stärksten an. Den geringsten Anstieg der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Bezirke Südoststeiermark, Leibnitz und Bruck-Mürzzuschlag mit jeweils +0,4 PP.

Grafik 6



Grafik 7 zeigt die **regionale Frauenarbeitslosenquote** in der Steiermark (6,9%) für das Jahr 2013 (2012: 6,4%). In **Graz-Stadt** trat mit **9,2%** die **höchste Frauenarbeitslosigkeit** auf, gefolgt von Leoben mit 8,1% und Murtal mit 8,0%. Den **niedrigsten Wert weist Weiz** mit **4,1%** auf, gefolgt von Graz-Umgebung mit 4,7% und Murau mit 5,8%.

Grafik 8 zeigt die **regionale Männerarbeitslosenquote**, die für die Steiermark im Jahr 2013 bei 8,0% lag (2012: 7,2%). In **Graz-Stadt** wurde mit **12,6%** die **diesbezüglich höchste Arbeitslosenquote** gemessen, gefolgt von Leibnitz mit 8,6%. Die **niedrigsten Werte weisen die Bezirke Weiz und Graz-Umgebung** mit je 5,2% und Liezen (6,3%) auf.

Grafik 7Grafik 8

3.2.1 Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter

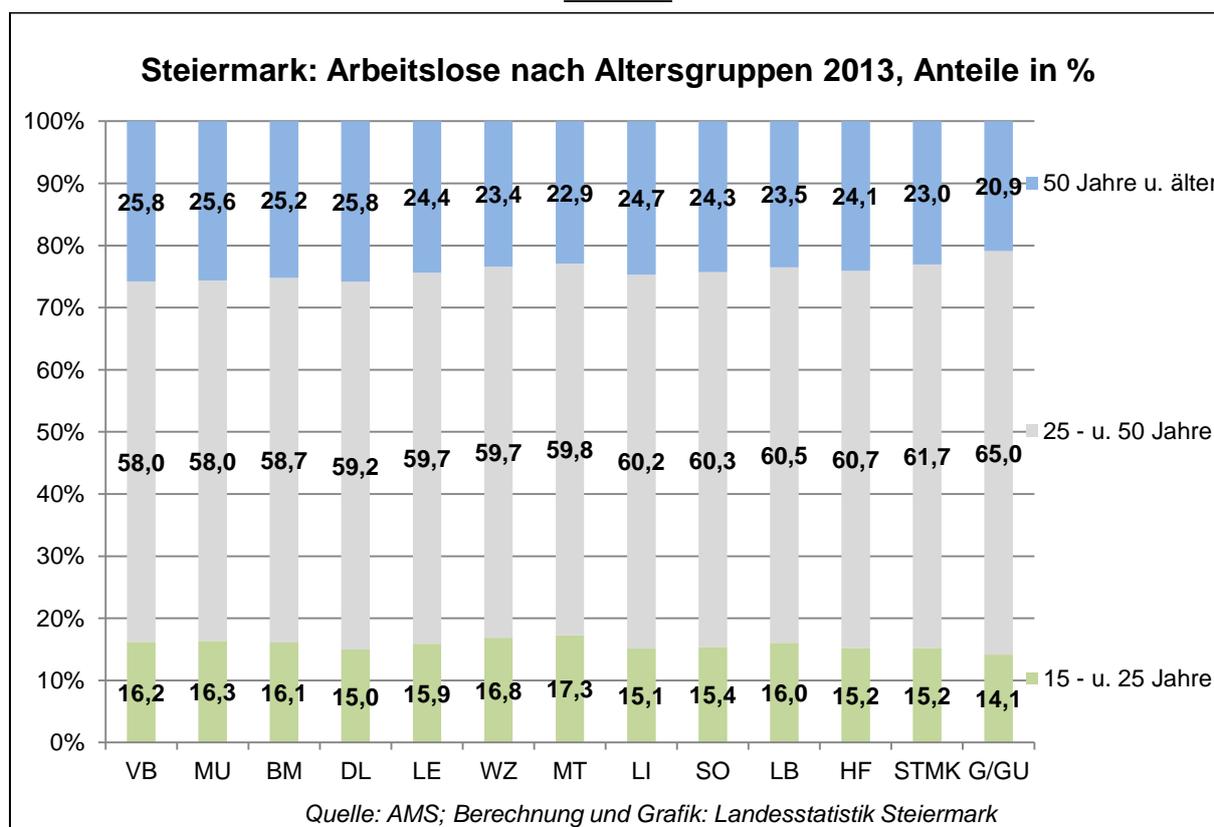
Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Zahl der Arbeitslosen in der Steiermark im Jahr 2013 gegenüber 2012 um 10,3% zugenommen hat und die Arbeitslosenquote von 6,8% auf 7,5% gestiegen ist.

Aus regionaler Sicht kann festgestellt werden, dass es **in allen Bezirken zu einer Zunahme der Arbeitslosigkeit gekommen ist** (siehe Grafik 9 und Tabelle 11).

Die höchste Zunahme gab es mit +13,3% im Bezirk Graz, gefolgt von Murau mit +12,9% und Weiz mit 11,6%. Im Bezirk Südoststeiermark gab es mit +5,3% die geringste Zunahme an Arbeitslosen.

In der Altersgruppe der **15- bis unter 25-Jährigen Arbeitslosen** kam es im Jahr 2013 zu einer Zunahme um +407 Personen, das entspricht einem **Anstieg um +7,4%**. Mit 17,3% stellt diese Altersgruppe im Bezirk Murtal den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 14,1%, gefolgt von Deutschlandsberg mit 15,0% (siehe Tabelle 11 und Grafik 9).

Grafik 9



Ebenfalls zugenommen hat die Altersgruppe der **25- bis unter 50-Jährigen**, die ja die größte Gruppe der Arbeitslosen mit einem Anteil von fast zwei Drittel (61,7%) stellen: Um 1.851

Personen mehr weist diese Gruppe für das Jahr 2013 aus, das bedeutet einen **Zunahme um +8,4%** gegenüber dem Vorjahr. Mit 65,0% stellt diese Altersgruppe in Graz (Stadt u. Umgebung) den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil hat diese Gruppe in Murau und Voitsberg mit 58,0%.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von **über 50 Jahren** stieg auch deutlich um +1.349 Personen, das sind **+17,8%**. Die höchsten **Anteile älterer Arbeitsloser** findet man in den Bezirken Voitsberg und Murau mit je 25,8%, während hier die Bezirke Graz (Stadt u. Umgebung) mit 20,9% und Murtal mit 22,9% die geringsten Werte aufweisen.

Da es sich bei den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt um einen Mittelwert aus mehreren Stichtagen handelt, sind Rundungsdifferenzen (vor allem in der Summe) möglich.

Tabelle 11

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen in den Bezirken 2013								
Bezirk	Arbeitslose							
	2013 insg.	Veränderung gg. 2012	davon					
			15 bis u. 25 Jahre	Anteil	25 bis u. 50 Jahre	Anteil	50 Jahre und älter	Anteil
Graz (Stadt u. Umgeb.)	14.922	+13,3%	2.108	14,1%	9.700	65,0%	3.114	20,9%
Deutschlandsberg	1.796	+9,8%	269	15,0%	1.063	59,2%	464	25,8%
Leibnitz	2.992	+6,0%	480	16,0%	1.809	60,5%	703	23,5%
Leoben	1.944	+9,8%	309	15,9%	1.161	59,7%	474	24,4%
Liezen	2.220	+8,2%	336	15,1%	1.336	60,2%	548	24,7%
Murau	796	+12,9%	130	16,3%	462	58,0%	204	25,6%
Voitsberg	1.655	+8,2%	268	16,2%	960	58,0%	427	25,8%
Weiz	1.828	+11,6%	308	16,8%	1.092	59,7%	428	23,4%
Murtal	2.329	+11,1%	403	17,3%	1.393	59,8%	533	22,9%
Bruck-Mürzzuschlag	2.955	+6,5%	475	16,1%	1.735	58,7%	745	25,2%
Hartberg-Fürstenfeld	2.689	+9,3%	409	15,2%	1.632	60,7%	648	24,1%
Südoststeiermark	2.582	+5,3%	397	15,4%	1.558	60,3%	627	24,3%
STEIERMARK	38.708	+10,3%	5.892	15,2%	23.901	61,7%	8.915	23,0%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich								

Die Entwicklung der **Langzeitarbeitslosigkeit 2013** zeigt im Gegensatz zum Jahr 2012 (+66,8%) eine positive Tendenz. In der Steiermark fiel die Langzeitarbeitslosigkeit um 13,4%. Den stärksten Rückgang gab es mit einem Minus von -54,7% in Graz (Stadt u. Umgebung) In absoluten Zahlen gab es in Graz (Stadt u. Umgebung) mit einem Minus von 203 Personen, den höchsten Rückgang. Den höchsten absoluten Anstieg gab es im Bezirk Leoben mit +35 Langzeitarbeitslosen (+46,0%), gefolgt vom Bezirk Murtal mit +25 Langzeitarbeitslosen (+48,4%).

Den **höchsten Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren** an den Langzeitarbeitslosen insgesamt verzeichnete im Jahr 2013 **Weiz** mit **57,4%**, vor Voitsberg mit 56,8%. Den niedrigsten Anteil findet man in Graz mit 33,9%, gefolgt von Leoben mit 36,6% (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12

Steiermark: Langzeitarbeitslose nach Bezirken 2013						
Bezirke	Langzeitarbeitslose (LZAL)			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre		
	insg.	Anteil an Arbeitslosen	Veränderung LZAL zu 2012	insg.	Anteil der LZAL 50+ an den LZAL. insg.	Anteil der LZAL 50+ an den Arbeitslosen dieser Altersgruppe
Graz (Stadt u. Umgeb.)	168	1,1%	-54,7%	57	33,9%	1,8%
Deutschlandsberg	62	3,5%	25,5%	31	50,1%	6,7%
Leibnitz	59	2,0%	-23,3%	28	48,2%	4,0%
Leoben	111	5,7%	46,0%	41	36,6%	8,6%
Liezen	57	2,6%	-12,4%	32	56,0%	5,8%
Murau	9	1,2%	86,7%	4	41,1%	1,9%
Voitsberg	46	2,8%	65,5%	26	56,8%	6,2%
Weiz	23	1,2%	-1,8%	13	57,4%	3,0%
Murtal	78	3,3%	48,4%	36	46,6%	6,8%
Bruck-Mürzzuschlag	99	3,3%	5,5%	50	51,0%	6,7%
Hartberg-Fürstenfeld	63	2,4%	-2,4%	26	40,7%	4,0%
Südoststeiermark	52	2,0%	4,8%	22	41,1%	3,4%
STEIERMARK	828	2,1%	-13,4%	366	44,2%	4,1%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

3.2.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerquote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten arbeitslosen Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

17,1% der Arbeitslosen in der Steiermark sind Ausländer (Österreich: 23,2%). Wir sehen also, dass **der Anteil der AusländerInnen an den Arbeitslosen deutlich höher als an den Beschäftigten ist**. Berechnet man eine „Arbeitslosenquote der Ausländer“ (Anteil der ausländischen Arbeitslosen am ausländischen Arbeitskräftepotential), so beträgt diese **in der Steiermark 14,2%²** (Österreich: 10,7%).

Bei 38.708 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen und 6.634 Arbeitslosen mit Ausländerstatus ergibt sich für 2013, wie schon erwähnt, für die Steiermark eine **Ausländerquote** von 17,1%, was einem Anstieg von +1,1 PP gegenüber dem Vorjahr entspricht (2012: 16,0%, 2011: 14,5%, 2010 und 2009: 13,3%).

Die **stärksten Ausländeranteile** unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei die Werte aus 2012 in Klammer angegeben sind:

Graz (Stadt und Umgebung) mit 26,5% (24,9%), Bruck-Mürzzuschlag mit 18,1% (18,3%) und Liezen mit 16,2% (13,9%), wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich **unter dem Landesdurchschnitt** von 17,1% (16,0%) hingegen liegen nach wie vor die **Bezirke Deutschlandsberg mit 6,2% (6,1%), Voitsberg mit 6,9% (6,6%), Murau mit 7,3% (6,9%) und Weiz sowie Hartberg-Fürstenfeld mit je 8,4% (7,3% bzw. 8,0%)**, alle mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

Die genauen Zahlen der Ausländerarbeitslosigkeit in den steirischen Bezirken findet man in der Tabelle 13 auf der nächsten Seite.

² Bundeslandzahl: 11,5%

Tabelle 13

Steiermark: Ausländerarbeitslosigkeit nach Bezirken 2013					
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Anteil Ausländer an Arbeitslosen	Arbeitslosenquote	
	insg.	davon arbeitslose Ausländer		Ausländer	Inländer
Graz (Stadt u. Umgeb.)	14.922	3.961	26,5%	15,6%	7,3%
Deutschlandsberg	1.796	111	6,2%	10,3%	6,7%
Leibnitz	2.992	287	9,6%	13,1%	7,9%
Leoben	1.944	305	15,7%	14,3%	7,2%
Liezen	2.218	358	16,2%	10,0%	6,1%
Murau	796	58	7,3%	9,9%	6,6%
Voitsberg	1.656	115	6,9%	13,0%	7,3%
Weiz	1.827	154	8,4%	7,4%	4,5%
Murtal	2.330	307	13,2%	14,2%	7,3%
Bruck-Mürzzuschlag	2.955	534	18,1%	15,9%	6,5%
Hartberg-Fürstenfeld	2.688	226	8,4%	15,0%	6,4%
Südoststeiermark	2.582	220	8,5%	12,9%	6,9%
STEIERMARK	38.708	6.634	17,1%	14,2%	6,8%
<i>Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich</i>					

3.3 Schulungsmaßnahmen in den Bezirken

Insgesamt waren in der Steiermark im Jahr 2013 im Jahresschnitt 8.895 Personen in Schulungsmaßnahmen des AMS integriert. Das sind um 282 Personen oder 3,3% mehr als im Jahr 2012. Bundesweit kam es zu einem Anstieg der Personen in Schulung um +10,4%, wobei es in Wien mit einem Zuwachs von +18,7% zu einem sehr deutlichen Anstieg kam.

Auf Bezirksebene kam es in Bruck-Mürzzuschlag mit -9,1% zum höchsten Rückgang, gefolgt von Murtal mit -4,7%. Höhere Zunahme bei den Schulungsteilnehmern gab es in Graz (Stadt u. Umgebung) und Leibnitz mit je 8,9%.

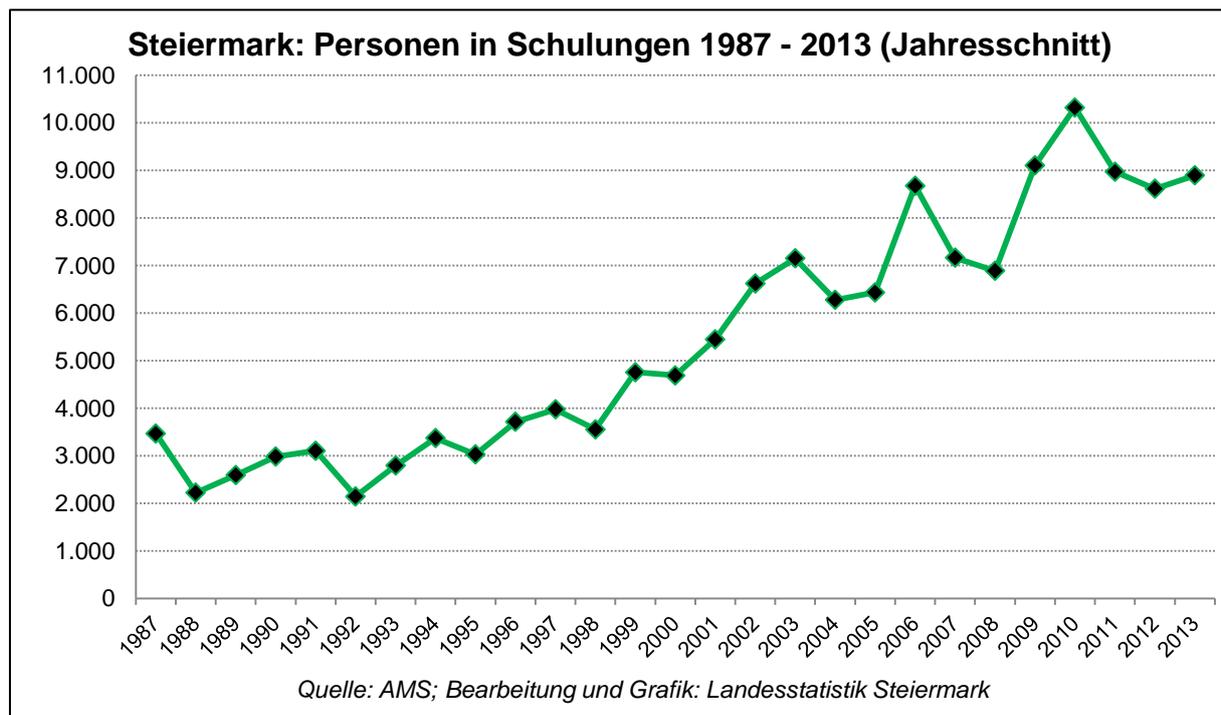
In der Steiermark waren im Jahr 2013 **56,4 % der Schulungsteilnehmer Frauen und 43,6% Männer**. Den höchsten Frauenanteil gab es im Bezirk Murau mit 65,6%, gefolgt von Deutschlandsberg mit 61,4%, den niedrigsten in Graz mit 52,7%. Über ein Drittel (37,4%) aller Schulungsteilnehmer war aus den Bezirken Graz und Graz-Umgebung.

Tabelle 14

Steiermark: Personen in Schulung nach Bezirken 2013						
Bezirk	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Bestand 2013	Veränd. 2012/13	Bestand 2013	Veränd. 2012/13	Bestand 2012	Veränd. 2012/13
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.754	+4,6%	1.575	+14,2%	3.329	+8,9%
Deutschlandsberg	269	+4,1%	169	-0,9%	437	+2,1%
Leibnitz	342	+5,7%	245	+13,6%	587	+8,9%
Leoben	277	-3,9%	207	-2,9%	484	-3,5%
Liezen	175	+3,2%	149	+9,2%	324	+5,9%
Murau	134	-6,4%	70	+3,6%	205	-3,2%
Voitsberg	239	+2,3%	183	-1,6%	421	+0,6%
Weiz	312	+2,6%	225	+11,9%	537	+6,3%
Murtal	298	-8,0%	203	+0,5%	502	-4,7%
Bruck-Mürzzuschlag	503	-6,7%	334	-12,3%	837	-9,1%
Hartberg-Fürstenfeld	368	-0,2%	265	+5,5%	632	+2,1%
Südoststeiermark	342	+5,6%	257	+0,8%	600	+3,5%
STEIERMARK	5.014	+1,2%	3.882	+6,1%	8.895	+3,3%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

38,1% der Schulungsteilnehmer waren jünger als 25 Jahre, weitere 53,0% waren zwischen 25 und 50 Jahren, die restlichen 8,9% waren 50 Jahre oder älter. Bei den Frauen als auch bei den Männern gab es 2013 die meisten Personen in Schulungen in 5-Jahres-Altersklassen-Unterteilung in der Altersklasse 14 bis 19 Jahre (Frauen: 877, Männer: 866).

Grafik 10



Wie man in Grafik 10 erkennen kann, hat sich die Anzahl der Personen in Schulung in der Steiermark in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht. Dadurch ist auch der kontinuierliche Rückgang der Langzeitarbeitslosen erklärbar.

3.4 Offene Stellen in den Bezirken

Im Jahr 2013 sank die **Zahl der offenen Stellen in der Steiermark um -14,7%** auf 3.203. Der **Zugang an offenen Stellen** betrug **58.352**, das ist ein **Anstieg um +0,2%**.

Nur Bezirk Murtal kam es zu einem Anstieg der offenen Stellen (+18,5%). Den größten Rückgang gab es im Bezirk Weiz mit -34,7%, gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag mit -32,0% und Murau mit 25,0%.

In den Bezirken Voitsberg kam es mit +33,2% zum höchsten prozentuellen Anstieg in der Kategorie „Zugang an offenen Stellen“, in den anderen Bezirken fiel der Anstieg bzw. Rückgang nicht so hoch aus, er lag zwischen +6,3 und -11,2%.

43,2% der offenen Stellen waren in Graz zu finden, gefolgt von Weiz mit 7,9% und Liezen-Mürzzuschlag mit 7,1%, am geringsten war der Anteil in Murau mit 1,8% sowie in Voitsberg mit 2,8%.

Tabelle 15

Steiermark: Offene Stellen nach Bezirken 2013				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt 2013		Zugang an offenen Stellen insgesamt 2013	
	Stand absolut	Veränd. 2012/13	Stand absolut	Veränd. 2012/13
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.383	-13,7%	26.191	1,5%
Deutschlandsberg	163	-6,3%	2.387	-6,3%
Leibnitz	160	-13,0%	2.386	-1,8%
Leoben	172	-1,1%	2.306	-4,8%
Liezen	229	-8,0%	5.032	-0,3%
Murau	57	-25,0%	1.084	0,1%
Voitsberg	89	-16,8%	2.429	33,2%
Weiz	252	-34,7%	4.667	-11,2%
Murtal	128	18,5%	2.576	-4,8%
Bruck-Mürzzuschlag	200	-32,0%	3.741	1,3%
Hartberg-Fürstenfeld	163	-12,8%	2.948	2,0%
Südoststeiermark	207	-4,2%	2.605	2,4%
STEIERMARK	3.203	-14,7%	58.352	0,2%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

4 Aktuelle Situation von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in der Steiermark

Die folgende Tabelle 16 zeigt die Beschäftigten und Arbeitslosen in der Steiermark im Vergleich mit den anderen Bundesländern und Österreich insgesamt. In Österreich kam es von Februar 2013 auf Februar 2014 zu einem Anstieg von +0,9% bei den unselbständig Beschäftigten, die Steiermark liegt mit +0,9% genau im Bundesschnitt. Am höchsten fiel der Anstieg im Tirol mit +2,1%, gefolgt von Vorarlberg mit +2,0%. In Kärnten (-0,5%) kam es zu einem Rückgang bei den Beschäftigungszahlen.

Bei den Arbeitslosen gab es Österreichweit einen Anstieg von +9,3%. Die Steiermark wies mit +6,8% den zweitniedrigsten Wert auf, am höchsten war der Anstieg in Wien mit +13,2%, gefolgt von Tirol mit +11,5%.

Tabelle 16

Beschäftigungssituation in Österreich, Februar 2014								
Bundesland	Unselbständig Beschäftigte				Arbeitslose			
	Februar 2013	Februar 2014	absolut	in %	Februar 2013	Februar 2014	absolut	in %
Burgenland	91.102	92.754	+1.652	+1,8	12.236	12.895	+659	+5,4
Kärnten	196.662	195.590	-1.072	-0,5	29.024	30.990	+1.966	+6,8
Niederösterreich	561.933	562.625	+692	+0,1	59.367	63.552	+4.185	+7,0
Oberösterreich	602.707	608.109	+5.402	+0,9	41.045	45.021	+3.976	+9,7
Salzburg	246.832	248.820	+1.988	+0,8	14.067	15.349	+1.282	+9,1
Steiermark	467.828	471.878	+4.050	+0,9	47.765	50.999	+3.234	+6,8
Tirol	318.579	325.398	+6.819	+2,1	19.640	21.889	+2.249	+11,5
Vorarlberg	152.829	155.874	+3.045	+2,0	9.275	9.705	+430	+4,6
Wien	776.641	783.144	+6.503	+0,8	93.982	106.345	+12.363	+13,2
Österreich	3.415.113	3.444.192	+29.079	+0,9	326.401	356.745	+30.344	+9,3

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

4.1 Aktuelle Entwicklung in den Bezirken – Jänner und Februar 2014

Die regionale **Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnung** lag im **Jänner 2014** in der auf **Steiermark** (Bezirksbasis) **bei 10,2%** (Jänner 2013: 9,7%) und in Österreich bei 9,7% (Jänner 2013: 9,0%). Die höchste Arbeitslosenquote gibt es im Jänner 2014 in Graz-Stadt mit 13,3%, gefolgt von Leibnitz und Südoststeiermark mit je 12,7%, die niedrigste in Graz-Umgebung mit 6,6%.

Die **Stellenandrangziffer** stieg in der Steiermark von 18,5 im Jänner 2013 auf 20,2 im Jänner 2014. Am höchste ist sie im Jänner 2014 im Bezirk Voitsberg mit 161,6, gefolgt von Südoststeiermark mit 39,3, am niedrigsten in Liezen mit 7,0. Die **Vakanzquote** blieb mit 0,6 gleich wie im Vorjahr (vgl. Tabelle 17).

Tabelle 17

Arbeitsmarktkennziffern in den steirischen Bezirken, Jänner 2014						
Bezirk	Arbeitslosenquote in %		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	Jänner 2013	Jänner 2014	Jänner 2013	Jänner 2014	Jänner 2013	Jänner 2014
Graz (Stadt u. Umgeb.)	9,4	10,5	15,3	16,9	0,7	0,7
Graz-Stadt	11,8	13,3	-	-	-	-
Graz-Umgebung	6,1	6,6	-	-	-	-
Deutschlandsberg	10,4	10,5	20,3	17,4	0,6	0,7
Leibnitz	12,5	12,7	45,4	30,2	0,3	0,5
Leoben	9,5	8,9	15,8	20,5	0,7	0,5
Liezen	6,9	7,8	11,3	7,0	0,7	1,2
Murau	10,0	10,5	17,9	26,8	0,6	0,4
Voitsberg	10,0	10,4	37,7	161,6	0,3	0,1
Weiz	7,3	8,0	10,9	23,0	0,7	0,4
Murtal	9,7	9,9	39,4	28,2	0,3	0,4
Bruck-Mürzzuschlag	8,6	8,9	16,1	21,3	0,6	0,5
Hartberg-Fürstenfeld	10,8	11,0	34,8	32,4	0,3	0,4
Südoststeiermark	12,8	12,7	20,9	39,3	0,7	0,4
STEIERMARK	9,7	10,2	18,5	20,2	0,6	0,6

Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

Bei den **Beschäftigten** kam es im Jänner 2014 in der Steiermark im Bezirk Liezen mit -1,2% zum höchsten Rückgang auf Bezirksebene. In Hartberg-Fürstenfeld (+0,8%) kam es zum höchsten Anstieg, gefolgt von Graz-Stadt und Graz-Umgebung mit jeweils +0,6% (vgl. Tabelle 18).

Tabelle 18

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Bezirken, Jänner 2014				
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte		Veränderung Jänner 2013/2014	
	Jänner 2013	Jänner 2014	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	157.872	158.869	+997	+0,6%
Graz-Stadt	89.274	89.826	+552	+0,6%
Graz-Umgebung	68.598	69.043	+445	+0,6%
Deutschlandsberg	23.339	23.347	+8	±0,0%
Leibnitz	31.859	31.680	-179	-0,6%
Leoben	22.438	22.472	+34	+0,2%
Liezen	32.068	31.685	-383	-1,2%
Murau	10.593	10.557	-36	-0,3%
Voitsberg	19.598	19.495	-103	-0,5%
Weiz	35.940	35.907	-33	-0,1%
Murtal	26.899	26.764	-135	-0,5%
Bruck-Mürzzuschlag	37.234	37.151	-83	-0,2%
Hartberg-Fürstenfeld	35.407	35.701	+294	+0,8%
Südoststeiermark	31.353	31.272	-81	-0,3%
STEIERMARK	464.600	464.900	+300	+0,1%
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Insgesamt gab es in der **Steiermark im Jänner 2014** einen **Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen um +6,4%** gegenüber dem Vorjahresmonat, wobei die höchsten prozentuellen Zunahmen in Graz (+15,1%), Liezen (+12,7%) und Weiz (+9,7) zu finden sind. Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz-Stadt (+1.813), gefolgt von Graz-Umgebung (+389) und Liezen (+301).

Tabelle 19

Steiermark: Arbeitslose nach Bezirken, Jänner 2014				
Bezirk	Arbeitslose		Veränderung Jänner 2013/2014	
	Jänner 2013	Jänner 2014	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	16.473	18.672	+2.199	+13,3%
Graz-Stadt	11.993	13.806	+1.813	+15,1%
Graz-Umgebung	4.477	4.866	+389	+8,7%
Deutschlandsberg	2.719	2.752	+33	+1,2%
Leibnitz	4.540	4.613	+73	+1,6%
Leoben	2.345	2.198	-147	-6,3%
Liezen	2.379	2.680	+301	+12,7%
Murau	1.183	1.234	+51	+4,3%
Voitsberg	2.189	2.263	+74	+3,4%
Weiz	2.834	3.108	+274	+9,7%
Murtal	2.879	2.936	+57	+2,0%
Bruck-Mürzzuschlag	3.483	3.648	+165	+4,7%
Hartberg-Fürstenfeld	4.279	4.403	+124	+2,9%
Südoststeiermark	4.596	4.563	-33	-0,7%
STEIERMARK	49.899	53.070	+3.171	+6,4%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Die regionale **Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnung** lag im **Februar 2014** in der auf **Steiermark** (Bezirksbasis) **bei 9,8%** (Februar 2013: 9,3%) und in Österreich bei 9,4% (Februar 2013: 9,3%). Die höchste Arbeitslosenquote gibt es im Februar 2014 in Graz-Stadt mit 13,1%, gefolgt von Südoststeiermark mit 12,1% und Leibnitz mit je 12,0%, die niedrigste in Graz-Umgebung mit 6,4%.

Die **Stellenandrangziffer** stieg in der Steiermark von 14,9 im Februar 2013 auf 18,3 im Februar 2014. Am höchsten ist sie im Februar 2014 im Bezirk Voitsberg mit 34,2, gefolgt von Leibnitz mit 32,9, am niedrigsten in Liezen mit 8,5. Die **Vakanzquote** ging im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 0,6 zurück (vgl. Tabelle 20).

Tabelle 20

Arbeitsmarktkennziffern in den steirischen Bezirken, Februar 2014						
Bezirk	Arbeitslosenquote in %		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	Februar 2013	Februar 2014	Februar 2013	Februar 2014	Februar 2013	Februar 2014
Graz (Stadt u. Umgeb.)	9,2	10,3	11,6	16,2	0,9	0,7
Graz-Stadt	11,6	13,1	-	-	-	-
Graz-Umgebung	5,9	6,4	-	-	-	-
Deutschlandsberg	10,0	9,9	15,7	13,1	0,7	0,8
Leibnitz	12,0	12,0	29,9	32,9	0,5	0,4
Leoben	9,1	8,6	14,0	19,6	0,7	0,5
Liezen	6,7	7,5	10,9	8,5	0,7	0,9
Murau	9,7	10,6	17,0	31,2	0,6	0,4
Voitsberg	9,6	10,1	32,1	34,2	0,3	0,3
Weiz	6,5	7,3	8,7	14,0	0,8	0,6
Murtal	9,3	9,3	29,8	18,3	0,3	0,6
Bruck-Mürzzuschlag	8,3	8,6	14,1	23,2	0,6	0,4
Hartberg-Fürstenfeld	10,0	10,5	29,8	25,7	0,4	0,5
Südoststeiermark	12,1	12,1	18,3	28,7	0,7	0,5
STEIERMARK	9,3	9,8	14,9	18,3	0,7	0,6

Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

Bei den **Beschäftigten** kam es im Februar 2014 in der Steiermark im Bezirk Liezen mit -0,9% zum höchsten Rückgang auf Bezirksebene. In Graz-Umgebung (+0,9%) kam es zum höchsten Anstieg, gefolgt von Graz-Stadt mit +0,8% (vgl. Tabelle 21).

Tabelle 21

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Bezirken, Februar 2014				
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte		Veränderung Februar 2013/2014	
	Februar 2013	Februar 2014	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	158.217	159.564	+1.347	+0,9%
Graz-Stadt	89.493	90.244	+751	+0,8%
Graz-Umgebung	68.724	69.320	+596	+0,9%
Deutschlandsberg	23.327	23.456	+129	+0,6%
Leibnitz	31.970	31.899	-71	-0,2%
Leoben	22.425	22.571	+146	+0,7%
Liezen	32.058	31.756	-302	-0,9%
Murau	10.599	10.548	-51	-0,5%
Voitsberg	19.671	19.576	-95	-0,5%
Weiz	36.149	36.116	-33	-0,1%
Murtal	26.979	26.892	-87	-0,3%
Bruck-Mürzzuschlag	37.325	37.289	-36	-0,1%
Hartberg-Fürstenfeld	35.639	35.872	+233	+0,7%
Südoststeiermark	31.537	31.530	-7	±0,0%
STEIERMARK	465.896	467.069	+1.173	+0,3%
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Insgesamt gab es in der **Steiermark im Februar 2014** einen **Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen um +6,8%** gegenüber dem Vorjahresmonat, wobei die höchsten prozentuellen Zunahmen in Graz (+15,2%), Weiz (+12,6%) und Liezen (+11,7) zu finden sind. Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz-Stadt (+2.210), gefolgt von Graz-Umgebung (+419) und Weiz (+319).

Tabelle 22

Steiermark: Arbeitslose nach Bezirken, Februar 2014				
Bezirk	Arbeitslose		Veränderung Februar 2013/2014	
	Februar 2013	Februar 2014	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	16.091	18.301	+2.210	+13,7%
Graz-Stadt	11.799	13.591	+1.792	+15,2%
Graz-Umgebung	4.291	4.710	+419	+9,8%
Deutschlandsberg	2.583	2.586	+3	+0,1%
Leibnitz	4.341	4.348	+7	+0,2%
Leoben	2.254	2.119	-135	-6,0%
Liezen	2.297	2.566	+269	+11,7%
Murau	1.141	1.247	+106	+9,3%
Voitsberg	2.088	2.188	+100	+4,8%
Weiz	2.526	2.845	+319	+12,6%
Murtal	2.776	2.748	-28	-1,0%
Bruck-Mürzzuschlag	3.374	3.496	+122	+3,6%
Hartberg-Fürstenfeld	3.940	4.197	+257	+6,5%
Südoststeiermark	4.354	4.358	+4	+0,1%
STEIERMARK	47.765	50.999	+3.234	+6,8%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt im Jänner und Februar 2014 gegenüber dem Vorjahr weiter verschlechtert hat, die Zahl der Beschäftigten ist nur gering angestiegen, die Zahl der Arbeitslosen viel stärker.

In der Anhangs-Tabelle 1 ist der durchschnittliche Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht für die Jahre 2011 bis 2013 enthalten.

5 Literaturverzeichnis

AMS (2014) *Arbeitsmarktdaten* Von <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/> abgerufen

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (2013) *Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen*. Wien.

Statistik Austria (2014) Datenbank STATCube, Mikrozensus

Anhang:

Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht Steiermark 2011 - 2013

*mit den „neuen“ Bezirken
Murtal, Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark*

Quelle: AMS; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

(Rundungsdifferenzen möglich)

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
6	STEIERMARK			16.422	22.286	38.708	15.140	19.961	35.101	14.197	18.217	32.414
601	GRAZ			4.491	6.761	11.251	4.009	5.916	9.925	3.728	5.382	9.110
603	DEUTSCHLANDSBERG			717	1.078	1.796	656	980	1.636	602	864	1.466
60301	AIBL			20	39	59	17	32	48	14	37	51
60302	DEUTSCHLANDSBERG			132	150	282	102	134	236	97	121	218
60303	EIBISWALD			20	31	52	16	27	43	18	25	43
60305	FRAUENTAL AN DER LASZNITZ			36	52	88	32	42	74	31	33	64
60306	FREILAND BEI DEUTSCHLANDSBERG			1	3	4	1	3	4	1	2	3
60307	BAD GAMS			27	35	62	22	32	53	17	28	45
60308	GARANAS			2	5	7	2	4	5	1	3	4
60309	GEORGSBERG			18	17	35	16	17	33	13	17	30
60310	GREISDORF			6	14	19	9	14	23	6	10	16
60311	GRESSENBERG			3	6	10	4	6	9	2	4	7
60312	GROSS ST. FLORIAN			33	56	89	31	46	77	30	41	71
60313	GROSZRADL			13	29	42	13	24	38	14	25	39
60314	GUNDERSDORF			5	7	12	4	5	9	4	3	7
60315	HOLLENEGG			19	31	50	17	27	44	16	23	39
60316	KLOSTER			3	2	5	4	1	5	4	1	5
60318	LANNACH			28	42	70	27	37	64	25	28	53
60319	LIMBERG BEI WIES			11	23	35	13	22	34	12	22	34
60320	MARHOF			8	17	25	11	16	27	10	14	25
60321	OSTERWITZ			1	2	3	1	3	3	1	3	3
60322	PITSCHGAU			22	38	60	21	37	58	18	36	54

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60323	POELFING-BRUNN			32	34	66	24	31	55	19	23	42
60324	PREDING			25	29	54	26	22	47	22	24	46
60325	RASSACH			14	21	34	17	16	33	12	15	27
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)			10	18	29	16	19	35	13	13	25
60327	SANKT MARTIN IM SULMTAL			29	30	59	26	31	57	21	24	46
60328	SANKT OSWALD OB EIBISWALD			7	17	24	7	14	21	6	11	17
60329	SANKT PETER IM SULMTAL			19	22	41	20	22	42	20	18	38
60330	SANKT STEFAN OB STAINZ			18	35	53	17	34	50	19	29	49
60331	SCHWANBERG			20	40	60	24	38	62	23	35	58
60332	SOBOTH			7	6	13	6	5	11	6	6	11
60333	STAINZ			30	43	73	28	41	68	25	30	55
60334	STAINZTAL			10	22	32	8	18	27	9	19	27
60335	STALLHOF			5	10	15	6	9	15	6	6	12
60336	SULMECK-GREITH			11	23	34	11	23	34	10	17	27
60338	TRAHUETTEN			4	5	9	3	5	8	2	4	6
60339	UNTERBERGLA			11	18	29	8	20	28	10	21	32
60340	WERNERSDORF			7	17	25	7	19	26	5	14	20
60341	WETTMANNSTAETTEN			19	30	49	16	29	45	11	25	36
60342	WIELFRESEN			5	14	19	5	14	18	4	13	17
60343	WIES			28	44	73	23	44	67	25	39	65
606	GRAZ-UMGEBUNG			1.627	2.043	3.669	1.458	1.782	3.240	1.321	1.616	2.934
60601	ATTENDORF			18	12	30	17	13	30	17	15	32
60602	BRODINGBERG			14	11	25	10	10	20	8	9	17
60603	DEUTSCHFEISTRITZ			44	70	114	42	61	103	46	50	96
60604	DOBL			19	23	42	18	23	41	15	18	33

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60605	EDELGRUB			7	10	16	8	8	16	4	7	11
60606	EGGERSDORF BEI GRAZ			22	31	52	18	31	49	16	26	42
60607	EISBACH			20	32	52	19	30	49	20	29	49
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ			77	114	191	73	106	179	72	95	167
60609	FERNITZ			47	35	82	42	30	72	34	33	67
60610	FROHNLEITEN			61	85	147	52	61	113	47	58	105
60611	GOESSENDORF			49	61	110	35	54	89	33	48	81
60612	GRAMBACH			16	17	33	15	17	32	13	14	27
60613	GRATKORN			115	130	246	109	123	232	89	101	190
60614	GRATWEIN			41	58	98	40	51	90	42	44	86
60615	GROSZSTUEBING			3	3	6	2	2	5	1	4	5
60616	GSCHNAIDT			1	3	4	3	2	5	4	2	6
60617	HART BEI GRAZ			44	55	99	35	52	87	32	48	80
60618	HASELSDORF-TOBELBAD			16	18	35	20	12	32	16	13	29
60619	HAUSMANNSTAETTEN			30	37	67	27	37	65	22	31	53
60620	HITZENDORF			43	43	86	33	36	68	29	38	67
60621	HOEF-PRAEBACH			12	17	29	11	12	23	12	14	25
60622	JUDENDORF-STRASZENGEL			60	69	129	56	58	114	48	54	102
60623	KAINBACH			14	17	31	14	14	27	12	12	24
60624	KALSDORF BEI GRAZ			119	157	276	93	133	226	85	107	192
60625	KRUMEGG			9	12	21	7	10	18	7	8	15
60626	KUMBERG			29	34	63	31	31	62	29	28	57
60627	LANGEGG BEI GRAZ			8	10	18	6	8	14	5	7	12
60628	LASZNITZHOEHE			25	43	68	25	34	59	21	31	51
60629	LIEBOCH			58	63	121	54	58	112	44	52	96
60630	MELLACH			12	12	25	13	12	25	9	10	20
60631	NESTELBACH BEI GRAZ			16	20	37	13	20	32	9	16	26

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60632	PEGGAU			24	40	64	30	31	61	27	34	61
60633	PIRKA			42	51	94	32	43	75	28	35	63
60634	PURGSTALL BEI EGGERSDORF			11	14	25	10	13	23	9	10	19
60635	RAABA			26	27	53	23	26	50	20	25	44
60636	ROETHELSTEIN			3	2	5	2	4	6	3	3	6
60637	ROHRBACH-STEINBERG			18	18	37	18	14	32	11	12	23
60639	SANKT BARTHOLOMAE			11	14	25	11	17	28	10	18	28
60640	SANKT MAREIN BEI GRAZ			15	22	38	16	22	38	11	22	32
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH			16	16	32	15	14	30	10	11	22
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ			16	28	44	16	20	36	16	22	38
60643	SCHREMS BEI FROHNLEITEN			3	8	11	5	6	11	5	6	11
60644	SEIERSBERG			101	117	218	82	94	176	81	84	165
60645	SEMRIACH			28	34	62	20	34	54	24	31	55
60646	STATTEGG			20	29	49	23	29	52	22	28	50
60647	STIWOLL			5	6	11	4	6	10	5	7	11
60648	THAL			20	30	50	20	27	48	24	26	50
60649	TULWITZ			2	3	5	1	3	5	1	4	5
60650	TYRNAU			1	0	1	0	0	1	0	1	1
60651	UEBELBACH			28	31	59	16	26	42	23	23	46
60652	UNTERPREMSTAETTEN			43	71	113	33	56	90	35	52	87
60653	VASOLDSBERG			40	47	87	35	39	74	29	39	68
60654	WEINITZEN			15	24	40	16	21	37	18	23	41
60655	WERNDORF			38	39	77	32	29	61	23	19	42
60656	WUNDSCHUH			23	18	41	19	15	34	14	16	30
60657	ZETTLING			18	26	43	20	25	45	20	22	41
60658	ZWARING-POELS			14	23	37	16	21	38	11	21	32

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
610	LEIBNITZ			1.289	1.704	2.992	1.234	1.590	2.824	1.175	1.424	2.599
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON			15	21	36	17	21	38	15	18	33
61002	ARNFELS			22	24	46	18	22	40	15	22	37
61003	BERGHAUSEN			12	17	29	11	12	23	16	11	27
61004	BREITENFELD AM TANNENRIEGEL			3	3	6	1	4	5	3	2	5
61005	EHRENHAUSEN			22	38	60	18	35	53	22	33	55
61006	EICHBERG-TRAUTENBURG			12	19	31	11	17	28	10	19	29
61007	EMPERSDORF			12	20	31	15	17	32	14	15	29
61008	GABERSDORF			21	22	42	14	21	36	15	18	33
61009	GAMLITZ			48	65	112	53	64	116	51	52	104
61010	GLANZ/WEINSTR.			20	31	51	21	26	47	16	27	43
61011	GLEINSTAETTEN			19	27	46	24	30	54	23	27	50
61012	GRALLA			41	45	86	43	47	89	37	36	73
61013	GROSKLEIN			30	46	76	30	43	73	28	43	71
61014	HAINSDORF IM SCHWARZAUTAL			2	5	6	2	3	5	2	5	7
61015	HEILIGENKREUZ AM WAASEN			26	27	52	24	26	50	18	21	39
61016	HEIMSCHUH			26	34	61	26	31	56	26	32	57
61017	HENGESBERG			18	19	37	21	13	33	20	12	32
61018	KAINDORF AN DER SULM			59	70	129	57	70	127	51	64	115
61019	KITZECK IM SAUSAL			18	24	42	14	20	34	16	19	35
61020	LANG			15	25	40	11	24	35	17	24	40
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN			30	36	66	29	32	61	21	29	50
61022	LEIBNITZ			175	223	398	166	195	361	151	176	327
61023	LEUTSCHACH			17	13	30	12	13	25	11	13	23
61024	OBERHAAG			35	57	92	35	49	84	39	44	83
61025	OBERVOGAU			10	16	25	10	15	25	14	13	27

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61026	PISTORF	26	35	61	27	35	62	30	36	66
61027	RAGNITZ	23	26	49	22	30	52	17	24	41
61028	RATSCH AN DER WEINSTRASSE	8	10	17	6	8	14	6	7	12
61029	RETZNEI	12	12	25	13	13	26	10	11	21
61030	SANKT ANDRAE-HOECH	23	44	66	24	42	66	23	37	60
61031	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING	16	16	31	14	20	34	12	14	25
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL	26	50	76	28	51	79	24	49	72
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL	29	48	77	27	49	76	34	36	69
61034	SANKT NIKOLAI OB DRASZLING	10	21	31	13	18	31	16	17	33
61035	SANKT ULRICH AM WAASEN	8	13	21	8	12	20	5	9	14
61036	SANKT VEIT AM VOGAU	29	31	60	26	32	58	19	28	47
61037	SCHLOSZBERG	15	36	51	14	30	44	11	27	38
61038	SEGGAUBERG	13	13	26	9	14	23	12	14	25
61039	SPIELFELD	19	33	52	17	29	46	16	22	38
61040	STOCKING	18	25	43	16	19	35	19	17	37
61041	STRASZ IN STEIERMARK	41	41	81	27	35	62	28	37	65
61042	SULZTAL AN DER WEINSTRASSE	2	2	4	1	3	4	1	1	3
61043	TILLMITSCH	50	76	125	52	70	121	56	58	114
61044	VOGAU	18	23	41	18	24	42	18	18	36
61045	WAGNA	118	128	247	116	128	244	108	112	220
61046	WEITENDORF	26	26	52	25	19	43	17	21	37
61047	WILDON	46	59	105	41	52	93	37	47	83
61048	WOLFSBERG IM SCHWARZAUTAL	9	12	21	9	13	22	9	13	21
611	LEOBEN	918	1.026	1.944	857	914	1.770	784	855	1.639
61101	EISENERZ	58	62	121	52	44	96	45	44	89

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61104	HIEFLAU			5	6	12	5	5	10	3	3	6
61105	KALWANG			12	12	25	12	13	25	10	7	17
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL			19	22	41	19	17	36	16	15	31
61107	KRAUBATH AN DER MUR			11	24	35	9	17	26	15	11	26
61108	LEOBEN			440	506	946	409	467	876	375	450	824
61109	MAUTERN IN STEIERMARK			20	24	44	18	21	39	17	24	41
61110	NIKLASDORF			49	42	91	46	42	89	42	40	82
61111	PROLEB			17	10	27	17	9	27	16	9	25
61112	RADMER			7	5	13	7	6	13	6	6	12
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK			47	47	94	47	35	82	31	31	62
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN			29	41	70	27	39	66	25	38	63
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN			23	21	44	21	21	41	18	19	37
61116	TRABOCH			12	9	21	10	9	18	8	7	15
61118	VORDERNBERG			14	26	40	14	20	34	14	20	34
61119	WALD AM SCHOBERPASZ			7	7	14	6	7	13	7	5	12
61120	TROFAIACH			149	161	310	138	142	279	136	128	264
612	LIEZEN			1.094	1.124	2.218	1.024	1.027	2.051	983	951	1.933
61201	ADMONT			37	37	73	28	29	57	32	22	55
61202	AICH			19	9	28	20	11	30	15	12	26
61203	AIGEN IM ENNSTAL			29	33	62	29	29	58	25	27	51
61204	ALTAUSSEE			13	24	37	16	22	38	14	22	35
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN			15	9	24	18	8	26	11	9	19
61206	ARDNING			11	16	27	10	16	26	11	12	23
61207	BAD AUSSEE			42	79	121	39	65	105	45	67	112
61208	DONNERSBACH			16	16	32	19	18	37	17	18	35

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61209	DONNERSBACHWALD			7	5	12	6	6	12	8	5	13
61210	GAISHORN AM SEE			8	11	19	7	11	18	5	10	16
61211	GAMS BEI HIEFLAU			8	5	13	7	4	11	7	5	12
61212	GOESSENBERG			5	6	11	5	6	10	6	5	10
61213	GROEBMING			37	42	79	29	36	65	29	31	60
61214	GROSZSOELK			8	8	16	7	8	15	5	6	11
61215	GRUNDLSEE			13	14	26	12	14	26	13	17	31
61216	HALL			17	14	31	14	14	28	15	14	29
61217	HAUS			41	46	86	33	37	70	38	34	72
61218	IRDNING			44	28	72	34	27	61	31	26	56
61219	JOHNSBACH			2	1	3	1	0	2	0	0	1
61220	KLEINSOELK			8	10	18	7	10	18	4	9	14
61221	LANDL			21	10	31	25	10	35	19	9	29
61222	LASSING			18	12	30	13	13	26	15	15	30
61223	LIEZEN			106	126	232	104	112	216	96	109	205
61224	MICHAELERBERG			7	10	18	6	8	15	6	8	14
61225	MITTERBERG			14	19	33	14	18	31	11	16	26
61226	BAD MITTERNDORF			32	36	68	28	30	58	26	31	57
61227	NIEDEROEBLARN			5	6	10	3	5	8	4	5	8
61228	OEBLARN			16	25	41	20	22	41	20	18	38
61229	OPPENBERG			2	3	5	2	1	3	1	1	3
61230	PALFAU			6	3	9	6	2	8	4	3	7
61232	PICHL-PREUNEGG			19	18	37	18	16	34	17	15	33
61233	PICHL-KAINISCH			11	6	17	10	8	17	5	7	12
61234	PRUGGERN			12	9	21	8	10	18	9	9	18
61235	PUERG-TRAUTENFELS			10	6	16	9	8	17	9	5	14
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN			71	47	118	68	51	119	75	49	124

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61237	ROHRMOOS-UNTERTAL			32	19	52	35	19	54	32	18	50
61238	ROTTENMANN			64	79	142	57	79	136	63	67	130
61239	SANKT GALLEN			13	17	30	15	13	28	11	9	20
61240	SANKT MARTIN AM GRIMMING			11	8	20	10	8	17	8	7	15
61241	SANKT NIKOLAI IM SOELKTAL			5	10	15	4	8	12	4	7	11
61242	SCHLADMING			79	82	161	80	75	155	77	60	137
61243	SELZTHAL			25	31	55	17	27	44	19	24	43
61244	STAINACH			30	37	66	30	30	60	21	28	49
61245	TAUPLITZ			13	19	32	14	16	30	13	17	30
61246	TREGLWANG			3	4	7	1	3	5	2	4	6
61247	TRIEBEN			46	37	83	39	33	71	38	34	72
61248	WEISZENBACH AN DER ENNS			6	3	9	5	4	9	5	4	9
61249	WEISZENBACH BEI LIEZEN			8	13	22	10	12	22	9	8	17
61250	WENG BEI ADMONT			11	5	16	8	5	13	10	3	13
61251	WILDALPEN			9	3	12	11	4	14	11	2	13
61252	WOERSCHACH			12	13	24	14	11	25	12	10	22
614	MURAU			303	493	796	275	430	705	267	406	673
61401	DUERNSTEIN IN DER STEIERMARK			3	3	6	2	4	7	3	4	6
61403	FROJACH-KATSCH			8	26	34	0	3	3	10	20	30
61404	KRAKAUDORF			5	13	18	10	20	31	4	12	15
61405	KRAKAUHINTERMUEHLEN			8	11	19	4	14	17	7	11	19
61406	KRAKAUSCHATTEN			3	6	10	8	12	20	1	4	6
61407	KULM AM ZIRBITZ			3	2	6	3	6	9	3	3	6
61408	LASZNITZ BEI MURAU			10	13	23	4	3	7	6	11	17
61409	MARIAHOF			11	23	33	8	11	19	8	17	24

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61410	MUEHLEN			13	13	26	11	13	24	7	11	19
61411	MURAU			26	32	58	11	10	22	23	22	45
61412	NEUMARKT IN STEIERMARK			24	35	59	27	28	55	27	23	49
61413	NIEDERWOELZ			9	9	17	25	27	52	6	5	11
61414	OBERWOELZ STADT			10	14	24	8	4	12	9	15	23
61415	OBERWOELZ UMGEBUNG			7	12	19	7	14	22	5	14	19
61416	PERCHAU AM SATTEL			4	5	9	5	14	20	4	4	7
61417	PREDLITZ-TURRACH			11	19	30	3	5	8	9	16	25
61418	RANTEN			9	16	25	11	18	29	7	16	23
61419	RINEGG			1	1	3	8	17	24	2	2	3
61420	SANKT BLASEN			6	9	15	2	2	4	7	7	14
61421	SANKT GEORGEN OB MURAU			18	25	43	5	7	13	14	19	32
61422	SANKT LAMBRECHT			15	30	45	17	21	37	13	26	39
61423	SANKT LORENZEN BEI SCHEIFLING			9	12	22	13	25	38	6	10	15
61424	SANKT MAREIN BEI NEUMARKT			11	14	25	5	8	13	11	14	25
61425	SANKT PETER AM KAMMERSBERG			17	36	54	9	11	20	16	30	47
61427	SCHEIFLING			18	25	43	17	36	52	17	19	36
61428	SCHOEDER			6	18	24	2	2	4	8	17	25
61429	SCHOENBERG-LACHTAL			5	8	12	12	23	35	6	7	13
61430	STADL AN DER MUR			6	23	30	7	17	24	11	15	26
61431	STOLZALPE			3	8	11	5	5	11	3	6	9
61432	TEUFENBACH			7	9	15	8	17	25	5	8	13
61433	TRIEBENDORF			1	3	4	3	6	9	1	3	4
61434	WINKLERN BEI OBERWOELZ			7	12	19	5	8	12	4	9	13
61435	ZEUTSCHACH			5	4	9	2	3	5	4	4	8
61436	SANKT RUPRECHT - FALKENDORF			0	2	2	6	11	17	2	4	6

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
616	VOITSBERG			682	975	1.656	655	874	1.530	622	817	1.439
61601	BAERNBACH			70	99	168	68	90	158	63	85	148
61602	EDELSCHROTT			14	29	43	14	20	34	15	23	38
61603	GALLMANNSEGG			2	4	6	1	3	4	2	3	5
61604	GEISTTHAL			9	19	28	9	19	28	11	19	30
61605	GOESZNITZ			2	5	6	1	2	4	3	2	4
61606	GRADEN			3	7	9	5	5	10	4	6	10
61607	HIRSCHEGG			10	10	20	10	9	19	8	8	16
61608	KAINACH BEI VOITSBERG			7	16	24	9	16	24	12	19	31
61609	KOEFLACH			160	216	376	150	200	350	142	174	316
61610	KOHLSCHWARZ			3	11	14	5	10	15	4	5	9
61611	KROTTENDORF-GAISFELD			30	39	70	26	36	62	22	36	58
61612	LIGIST			36	52	88	30	45	75	38	46	84
61613	MARIA LANKOWITZ			28	43	71	31	36	67	23	35	58
61614	MODRIACH			3	5	8	2	4	6	1	4	5
61615	MOOSKIRCHEN			16	32	48	21	26	47	22	23	45
61616	PACK			2	6	8	2	4	6	2	5	7
61617	PIBEREGG			3	4	7	2	4	7	3	4	6
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH			25	34	60	21	26	47	19	25	44
61619	SALLA			4	5	8	2	5	8	2	4	5
61620	SANKT JOHANN-KOEPPLING			13	23	36	10	21	31	9	19	29
61621	SANKT MARTIN AM WOELLMISZBERG			6	12	17	4	8	13	5	9	14
61622	SOEDING			28	27	55	26	25	52	20	26	46
61623	SOEDINGBERG			8	10	18	7	11	18	6	9	15
61624	STALLHOFEN			33	52	85	33	48	81	33	50	83
61625	VOITSBERG			169	217	386	167	200	367	154	177	331

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
617	WEIZ			716	1.111	1.827	642	996	1.638	638	879	1.518
61701	ALBERSDORF-PREBUCH			16	15	31	14	17	31	14	18	32
61702	ANGER			10	7	17	8	8	15	8	8	16
61703	ARZBERG			5	6	11	3	6	9	4	5	9
61704	BAIERDORF BEI ANGER			12	15	27	10	15	25	10	17	27
61705	BIRKFELD			8	17	25	9	14	23	8	14	22
61706	ETZERSDORF-ROLLSDORF			7	13	20	8	12	20	5	10	15
61707	FEISTRITZ BEI ANGER			8	12	20	11	10	20	7	10	17
61708	FISCHBACH			9	16	25	5	17	22	8	16	25
61709	FLADNITZ AN DER TEICHALM			7	14	22	6	15	21	7	14	21
61710	FLOING			12	19	31	12	17	29	10	14	24
61711	GASEN			6	9	15	6	9	15	8	7	16
61712	GERSDORF AN DER FEISTRITZ			13	16	29	9	12	22	13	12	24
61713	GLEISDORF			72	96	168	62	83	145	56	68	123
61714	GSCHAID BEI BIRKFELD			4	10	14	4	9	13	4	8	12
61715	GUTENBERG AN DER RAABKLAMM			9	11	20	7	11	18	9	10	18
61716	MARKT HARTMANNSDORF			26	44	69	22	39	61	22	35	57
61717	HASLAU BEI BIRKFELD			3	8	11	4	5	9	3	6	9
61718	HIRNSDORF			5	10	15	6	11	17	7	10	17
61719	HOFSTAETTEN AN DER RAAB			16	30	46	18	23	40	16	22	38
61720	HOHENAU AN DER RAAB			6	14	20	5	11	17	5	11	16
61721	ILZTAL			13	29	42	14	23	37	11	19	31
61722	KOGLHOF			11	13	25	10	14	24	7	12	19
61723	KROTTENDORF			16	26	41	12	26	37	12	18	30
61724	KULM BEI WEIZ			6	8	14	6	6	11	5	4	10
61725	LABUCH			5	11	17	5	10	16	6	8	14

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61726	LASZNITZTHAL			9	18	28	9	15	24	15	12	27
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF			20	26	46	16	19	35	18	18	36
61728	MIESENBACH BEI BIRKELD			6	7	13	6	8	14	5	7	13
61729	MITTERDORF AN DER RAAB			15	15	30	12	18	30	13	16	29
61730	MORTANTSCH			14	18	32	11	16	27	9	13	22
61731	NAAS			8	15	23	9	16	25	7	13	20
61732	NAINTSCH			1	5	6	2	5	7	2	6	8
61733	NEUDORF BEI PASSAIL			2	7	8	3	5	8	4	4	8
61734	NITSCHA			11	16	27	10	15	25	11	14	25
61735	OBERRETTENBACH			2	7	9	3	6	9	2	6	8
61736	PASSAIL			11	20	31	11	17	28	12	14	25
61737	PISCHELSDORF IN DER STEIERMARK			23	41	64	17	32	49	19	29	48
61739	PRESZGUTS			6	4	9	4	4	8	2	5	6
61740	PUCH BEI WEIZ			16	25	41	14	22	37	14	18	32
61741	RATTEN			7	15	22	8	12	20	5	11	17
61742	REICHENDORF			8	12	20	5	11	15	4	11	15
61743	RETTENEGERG			5	7	12	5	5	10	5	6	11
61744	SANKT KATHREIN AM HAUENSTEIN			5	8	13	6	5	11	6	6	12
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGERG			9	14	23	7	10	17	7	9	16
61746	SANKT MARGARETHEN AN DER RAAB			25	43	68	20	39	59	25	33	58
61747	ST. RUPRECHT AN DER RAAB			21	30	51	17	26	43	19	19	38
61748	SINABELKIRCHEN			40	72	111	35	64	99	34	60	94
61749	STENZENGREITH			4	6	10	3	5	9	2	5	7
61750	STRALLEGERG			14	20	35	11	22	33	14	22	36
61751	THANNHAUSEN			15	27	43	16	23	39	15	19	33
61752	UNGERDORF			9	6	15	10	8	18	9	8	17
61753	UNTERFLADNITZ			12	18	30	7	14	21	9	12	20

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61754	WAISENEGG			4	16	21	5	13	18	5	11	16
61755	WEIZ			91	123	214	83	120	203	84	95	180
620	MURTAL			1.067	1.263	2.330	988	1.107	2.095	920	978	1.898
62001	AMERING			5	7	12	5	7	12	5	7	13
62002	APFELBERG			16	15	31	17	13	30	14	13	27
62003	BRETSTEIN			2	4	6	3	4	7	1	3	4
62004	EPPENSTEIN			11	12	23	11	10	21	9	7	16
62005	FEISTRITZ BEI KNITTELFELD			8	7	14	9	6	16	9	6	15
62006	FLATSCHACH			3	1	4	1	3	4	2	3	5
62007	FOHNSDORF			118	156	274	121	131	252	111	116	227
62008	GAAL			11	12	23	7	9	16	6	8	14
62009	GROSZLOBMING			12	9	21	12	7	20	10	8	17
62010	HOHENTAUERN			5	5	10	4	2	6	5	2	7
62011	JUDENBURG			186	227	413	161	200	361	156	175	331
62012	KLEINLOBMING			8	7	15	7	5	12	5	4	10
62013	KNITTELFELD			212	290	502	203	266	469	187	214	401
62014	KOBENZ			21	18	39	16	13	29	19	10	29
62015	MARIA BUCH-FEISTRITZ			21	22	43	17	14	31	19	15	34
62016	OBDACH			23	29	52	22	24	46	19	24	43
62017	OBERKURZHEIM			7	7	14	8	7	15	5	6	12
62018	OBERWEG			5	7	11	5	7	11	5	8	12
62019	OBERZEIRING			12	11	23	10	10	20	8	10	17
62020	POELS			31	39	70	31	34	65	30	32	62
62021	PUSTERWALD			4	5	9	1	5	6	2	4	5
62022	RACHAU			10	9	19	9	8	17	5	7	12

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62023	REIFLING			2	4	6	3	4	7	3	4	7
62024	REISSTRASSE			3	5	8	1	4	5	2	3	5
62025	SANKT ANNA AM LAVANTEGG			4	4	8	6	3	9	4	2	6
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG			11	13	24	8	11	19	6	9	15
62027	SANKT JOHANN AM TAUERN			6	7	13	6	6	13	4	8	11
62028	SANKT LORENZEN BEI KNITTELFELD			9	9	18	9	10	19	11	8	18
62029	SANKT MAREIN BEI KNITTELFELD			12	9	21	11	6	17	12	8	20
62030	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTELFELD			18	14	33	17	12	29	18	12	30
62031	SANKT OSWALD-MOEDERBRUGG			16	15	30	10	12	23	10	11	21
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG			10	9	20	11	9	20	8	11	18
62033	SANKT WOLFGANG-KIENBERG			2	6	8	3	3	6	3	4	6
62034	SECKAU			15	10	25	13	12	25	9	9	18
62035	SPIELBERG BEI KNITTELFELD			74	62	136	64	60	124	60	53	113
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG			13	24	37	12	24	36	12	17	29
62037	WEISZKIRCHEN IN STEIERMARK			16	16	32	16	11	28	14	12	26
62038	ZELTWEG			126	159	285	116	136	252	114	129	244
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG			1.369	1.587	2.955	1.320	1.455	2.774	1.255	1.399	2.655
62101	AFLENZ KURORT			9	11	20	7	11	18	8	9	17
62102	AFLENZ LAND			11	22	33	12	15	27	12	14	26
62103	ALLERHEILIGEN IM MUERTAL			18	15	33	15	14	29	17	16	33
62104	ALTENBERG AN DER RAX			3	2	5	3	3	6	3	5	8
62105	BREITENAU AM HOCHLANTSCH			18	15	33	16	13	28	15	13	28
62106	BRUCK AN DER MUR			199	263	462	188	234	423	175	236	411
62107	ETMISZL			3	6	8	3	4	7	3	4	7

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62108	FRAUENBERG			1	3	3	2	4	6	2	3	4
62109	GANZ			1	3	3	0	4	4	2	3	5
62110	GUSZWERK			16	14	30	14	14	28	14	13	27
62111	HALLTAL			4	5	9	4	4	8	4	4	7
62112	KAPELLEN			8	9	17	6	7	13	7	6	13
62113	KAPFENBERG			413	531	944	413	478	891	387	462	849
62114	KINDBERG			68	60	128	63	54	117	70	57	127
62115	KRIEGLACH			52	42	94	56	41	97	53	42	96
62116	LANGENWANG			42	36	78	38	37	74	34	38	72
62117	MARIAZELL			13	16	29	13	14	28	14	12	26
62118	MITTERDORF IM MUERZTAL			34	29	63	31	27	59	23	28	51
62119	MUERZHOFEN			14	7	20	7	5	12	10	6	15
62120	MUERZSTEG			7	9	15	5	7	12	4	6	10
62121	MUERZZUSCHLAG			130	149	279	130	152	281	112	129	241
62122	NEUBERG AN DER MUERZ			16	24	40	15	21	36	13	18	31
62123	OBERAICH			24	32	57	24	22	45	24	22	46
62124	PARSCHLUG			19	22	41	12	20	31	13	21	34
62125	PERNEGG AN DER MUR			24	28	52	22	27	50	19	27	46
62126	SANKT ILGEN			2	3	5	3	4	7	3	3	5
62127	SANKT KATHAREIN AN DER LAMING			11	10	21	11	9	20	13	7	20
62128	SANKT LORENZEN IM MUERZTAL			34	36	69	38	34	72	34	30	64
62129	SANKT MAREIN IM MUERZTAL			34	41	75	40	37	77	35	37	71
62130	SANKT SEBASTIAN			12	9	21	14	7	20	13	9	22
62131	SPITAL AM SEMMERING			18	19	37	15	20	35	18	19	37
62132	STANZ IM MUERZTAL			22	12	33	14	15	29	15	16	30
62133	THOERL			22	27	49	18	22	40	16	22	38
62134	TRAGOESZ			8	12	19	8	12	21	11	12	23

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62135	TURNAU			14	16	30	9	11	20	11	12	23
62136	VEITSCH			25	21	45	25	21	47	21	15	37
62137	WARTBERG IM MUERTAL			22	32	54	26	32	58	27	27	54
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD			1.196	1.493	2.688	1.081	1.379	2.460	1.042	1.283	2.324
62201	ALTENMARKT BEI FUERSTENFELD			8	16	23	7	15	22	6	12	17
62202	BLUMAU IN STEIERMARK			15	28	44	16	28	44	15	23	38
62203	BAD WALTERSDORF			32	42	74	33	35	68	25	30	56
62204	BLAINDORF			9	13	22	9	11	20	9	12	22
62205	BUCH-ST. MAGDALENA			32	41	73	23	35	59	24	30	54
62206	BURGAU			17	19	36	13	16	29	14	12	26
62207	DECHANTSKIRCHEN			17	22	40	18	18	35	16	15	31
62208	DIENERSDORF			7	15	21	7	15	22	11	11	22
62209	EBERSDORF			15	20	35	14	19	33	12	18	30
62210	EICHBERG			11	15	27	11	17	28	13	13	26
62211	FRIEDBERG			35	32	68	35	33	67	41	30	70
62212	FUERSTENFELD			103	119	222	98	114	212	86	104	189
62213	GRAFENDORF BEI HARTBERG			32	34	66	31	34	65	30	38	67
62214	GREINBACH			28	27	54	28	22	50	23	24	46
62215	GROSZHART			10	16	25	9	15	23	6	12	18
62216	GROSZSTEINBACH			12	19	32	8	17	25	7	19	26
62217	GROSZWILFERSDORF			18	25	44	13	23	36	11	23	34
62218	HAINERSDORF			8	14	23	7	13	20	4	10	14
62219	HARTBERG			115	131	246	100	125	225	107	109	217
62220	HARTBERG UMGEBUNG			18	30	47	23	25	49	19	25	44
62221	HARTL			10	19	29	12	17	29	12	16	28

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62222	HOFKIRCHEN BEI HARTBERG			6	9	16	8	8	16	7	7	13
62223	ILZ			35	43	78	30	39	68	21	40	61
62224	KAIBING			3	4	7	2	3	4	1	3	4
62225	KAINDORF			21	29	50	18	27	46	18	26	44
62226	LAFNITZ			21	19	39	20	17	37	20	18	38
62227	LIMBACH BEI NEUDAU			2	5	7	2	5	7	2	5	7
62228	LOIPERSDORF BEI FUERSTENFELD			23	27	50	18	23	41	11	21	32
62229	MOENICHWALD			7	13	20	6	13	19	9	14	23
62230	NESTELBACH IM ILZTAL			9	20	29	7	14	20	6	11	17
62231	NEUDAU			27	37	64	26	38	64	27	31	59
62232	OTTENDORF AN DER RITTSCHHEIN			15	22	37	18	24	42	16	24	40
62233	PINGGAU			31	38	69	27	36	63	30	35	65
62234	POELLAU			39	36	75	33	36	69	34	32	67
62235	POELLAUBERG			21	34	55	17	31	48	20	31	51
62236	PUCHEGG			7	7	14	8	6	14	4	6	10
62237	RABENWALD			11	9	20	7	10	16	7	9	16
62238	RIEGERSBERG			11	12	23	11	11	23	10	10	20
62239	ROHR BEI HARTBERG			22	30	52	22	22	44	21	20	40
62240	ROHRBACH AN DER LAFNITZ			19	18	37	17	16	33	17	15	32
62241	SAIFEN-BODEN			15	17	32	13	19	32	12	16	29
62242	SANKT JAKOB IM WALDE			7	8	15	7	10	17	9	11	20
62243	SANKT JOHANN BEI HERBERSTEIN			8	8	16	6	7	14	7	7	14
62244	SANKT JOHANN IN DER HAIDE			29	36	65	26	29	56	27	29	56
62245	SANKT LORENZEN AM WECHSEL			20	21	41	15	20	34	16	19	36
62246	SCHACHEN BEI VORAU			17	19	36	10	16	26	12	16	28
62247	SCHAEFFERN			18	17	35	12	15	27	10	16	26
62248	SCHLAG BEI THALBERG			12	15	26	9	15	24	9	15	24

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62249	SCHOENEGG BEI POELLAU			15	21	36	13	16	29	11	16	26
62250	SEBERSDORF			19	26	44	17	22	39	17	22	39
62251	SIEGERSDORF BEI HERBERSTEIN			3	7	9	1	5	7	1	6	7
62252	SOECHAU			15	21	36	13	19	32	15	20	34
62253	SONNHOFEN			11	13	25	12	13	25	11	11	22
62254	STAMBACH			6	11	16	4	10	13	5	9	14
62255	STEIN			7	9	16	7	9	16	5	8	14
62256	STUBENBERG			36	39	75	37	37	75	33	34	67
62257	TIEFENBACH BEI KAINDORF			12	11	24	10	11	21	8	10	18
62258	UEBERSBACH			9	17	26	9	19	27	10	20	30
62259	VORAU			17	20	37	15	15	29	19	10	29
62260	VORNHOLZ			8	18	27	7	16	23	5	11	16
62261	WALDBACH			8	11	19	9	16	24	10	15	24
62262	WENIGZELL			16	10	26	13	11	24	15	11	26
62263	WOERTH AN DER LAFNITZ			5	11	16	6	9	15	4	10	15
623	SÜDOSTSTEIERMARK			954	1.629	2.582	941	1.511	2.452	862	1.368	2.230
62301	AUERSBACH			8	11	19	10	10	20	6	14	20
62302	AUG-RADISCH			1	6	7	2	5	7	2	6	8
62303	BAD GLEICHENBERG			36	50	86	35	52	87	31	37	68
62304	BAD RADKERSBURG			18	22	40	17	21	38	12	17	29
62305	BAIRISCH KOELLDORF			12	19	30	14	18	32	14	14	28
62306	BAUMGARTEN BEI GNAS			4	17	21	5	16	21	4	16	20
62307	BIERBAUM AM AUERSBACH			10	11	21	6	11	17	7	8	15
62308	BREITENFELD AN DER RITTSCHHEIN			10	15	24	9	14	22	9	12	21
62309	DEUTSCH GORITZ			13	19	32	13	16	29	10	19	29

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62310	DIETERSDORF AM GNASBACH	3	6	9	3	4	7	3	3	6
62311	EDELSBACH BEI FELDBACH	12	26	38	13	25	38	12	19	31
62312	EDELSTAUDEN	2	5	7	3	5	8	3	3	6
62313	EICHFELD	9	15	24	8	16	24	10	14	24
62314	EICHKOEGL	8	18	26	12	18	30	12	17	29
62315	FEHRING	41	57	98	36	55	91	32	40	71
62316	FELDBACH	88	115	203	94	107	201	79	100	179
62317	FLADNITZ IM RAABTAL	11	13	24	9	11	20	6	12	18
62318	FRANNACH	4	8	11	4	9	13	4	9	13
62319	FRUTTEN-GIESZELSDORF	6	14	21	6	10	16	6	13	19
62320	GLOJACH	2	2	4	4	2	5	1	2	3
62321	GNAS	20	39	59	19	34	53	18	32	50
62322	GNIEBING-WEISZENBACH	22	40	62	22	42	63	17	39	56
62323	GOSDORF	17	18	35	17	22	38	15	23	39
62324	GOSENDORF	10	19	29	8	19	27	8	17	25
62325	GRABERSDORF	3	8	11	4	7	11	3	7	9
62326	HALBENRAIN	14	34	49	15	33	48	15	33	48
62327	HATZENDORF	19	38	57	20	33	53	18	27	45
62328	HOF BEI STRADEN	12	17	29	12	15	28	11	10	21
62329	HOHENBRUGG-WEINBERG	9	14	23	8	11	19	8	12	19
62330	JAGERBERG	12	26	38	11	21	32	10	22	32
62331	JOHNSDORF-BRUNN	9	15	23	8	14	22	7	10	17
62332	KAPFENSTEIN	14	31	45	12	28	40	16	23	39
62333	KIRCHBACH IN STEIERMARK	16	22	37	17	15	31	11	14	26
62334	KIRCHBERG AN DER RAAB	22	33	55	17	32	49	16	27	43
62335	KLOECH	8	19	27	11	20	30	8	18	26
62336	KOHLBERG	2	9	11	2	6	8	3	6	9

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62337	KORNBERG BEI RIEGERSBURG	9	20	29	7	15	21	7	16	23
62338	KRUSDORF	5	7	11	4	7	11	4	4	8
62339	LEITERSDORF IM RAABTAL	8	8	17	8	8	17	7	9	16
62340	LOEDERSDORF	8	11	18	7	6	13	8	8	16
62341	MAIERDORF	6	8	14	5	8	12	4	9	13
62342	MERKENDORF	13	26	39	13	25	38	15	23	38
62343	METTERS DORF AM SASZBACH	16	20	36	15	21	36	10	18	28
62344	MITTERLABILL	3	5	8	5	4	8	2	4	6
62345	MUEHL DORF BEI FELDBACH	35	50	85	35	52	88	26	38	64
62346	MURECK	29	40	69	26	39	64	24	33	57
62347	MURFELD	26	33	59	21	27	48	20	19	39
62348	OBERDORF AM HOCHEGG	5	12	16	7	12	18	4	10	14
62349	OBERSTORCHA	9	13	22	5	10	15	5	11	16
62350	PALDAU	19	49	68	17	43	60	20	38	58
62351	PERLS DORF	2	7	9	1	5	6	1	6	7
62352	PERTLSTEIN	6	12	18	8	10	17	7	9	16
62353	PETERS DORF II	5	12	17	4	10	15	7	13	19
62354	PIRCHING AM TRAUBENBERG	14	16	30	15	18	33	16	14	30
62355	POPPENDORF	6	19	25	5	16	20	3	17	20
62356	RAABAU	5	6	12	4	9	14	5	6	11
62357	RADKERSBURG UMGEBUNG	15	23	38	20	27	47	12	20	32
62358	RANING	6	12	18	6	12	18	6	13	19
62359	RATSCHENDORF	10	17	26	11	15	25	7	13	21
62360	RIEGERSBURG	20	37	57	20	31	51	19	34	53
62361	SANKT ANNA AM AIGEN	9	42	51	13	37	50	13	35	48
62362	SANKT PETER AM OTTERS BACH	27	50	77	23	44	67	24	39	63

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2013			2012			2011		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62363	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	32	63	94	33	58	92	27	55	83
62364	SCHWARZAU IM SCHWARZAUTAL	5	9	14	4	7	12	6	6	12
62365	STAINZ BEI STRADEN	11	13	24	11	15	26	10	13	23
62366	STRADEN	19	33	53	17	30	47	12	27	39
62367	STUDENZEN	7	8	15	8	9	18	11	10	21
62368	TIESCHEN	11	25	36	12	25	37	13	22	35
62369	TRAUTMANNSDORF IN OSTSTEIER- MARK	12	15	27	8	12	21	11	13	24
62370	TROESSING	3	5	8	4	7	11	4	6	10
62371	UNTERAUERSBACH	3	8	11	2	6	8	4	6	9
62372	UNTERLAMM	15	27	42	14	24	38	15	28	42
62373	WEINBURG AM SASZBACH	10	17	27	13	15	28	11	14	25
62374	ZERLACH	8	22	30	8	18	26	12	19	32

**Berichte
aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“
seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988.....	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996.....	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997.....	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998.....	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999.....	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000.....	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002.....	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003.....	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004.....	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005.....	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006.....	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007.....	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011.....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012.....	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung.....	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien.....	1/2014

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen.....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988.....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981.....	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986.....	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87.....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987.....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988.....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989.....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990.....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992

Tourismus (Fortsetzung)

	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991	
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014

Tourismus (Fortsetzung)**Tourismus (Zeitreihenserie)**

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
--	--------

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993

Wohnbau (Fortsetzung)

Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003